

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 81 (2008)

Artikel: Chronik 2007
Autor: Rohrer, Stephan
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-325263>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik 2007

von Stephan Rohrer, Gränichen

Januar

1. *Gesundheitsgesetz*: Das neue Gesundheitsgesetz und das Mittelschulgesetz treten in Kraft.
Volksschulgesetz: Verschiedene Änderungen des Volksschulgesetzes treten in Kraft. Nötig wurden die Änderungen auf Grund der Reform der Sekundarstufe I und der Anpassungen im Bereich der Speziellen Förderung und Sonderpädagogik.
Regierungsrat und Landammann ist Peter Gomm, SP; *Vizelandammann* ist Regierungsrätin Esther Gassler, FdP; *Kantonsratspräsident* ist Kurt Friedli.
3. *Minarett in Wangen*: Die Anwohner des geplanten Minaretts gehen vor Bundesgericht.
Bischofsjass: Der traditionelle Bischofsjass findet dieses Jahr nicht statt, der Regierungsrat verzichtet auf dem Hintergrund der Affäre Röschenz auf die Einladung.
4. *Spital Grenchen/Bürgerspital Solothurn*: Rico M. Maritz, Direktor des Bürgerspitals Solothurn und des Spitals Grenchen verlässt die Solothurner Spitäler AG (soH). Nachfolger wird Dr. Jürg Nyfeler, bisheriger Stellvertreter von Maritz und Standortleiter des Spitals Grenchen. Rico M. Maritz war seit Anfang 2003 Direktor des Bürgerspitals Solothurn und seit Oktober 2004 Direktor des Bürgerspitals und des Spitals Grenchen. Er hat die Fusion der beiden Spitäler geleitet. Jürg Nyfeler hat in Bern und Basel Pharmazie studiert und hat am Universitätsspital Basel den Doktortitel in Klinischer Pharmakologie erworben. Vor seinem Wechsel in die Solothurner Spitäler war er Leiter des Qualitätsmanagements im Spitalzentrum Biel.
8. *Solothurner Filmtage*: Zum ersten Male seit zehn Jahren halten die Solothurner Filmtage wieder eine Pressekonferenz in Zürich ab, Yvo Kummer stellte dabei das Programm vor und ging auf finanzielle Fragen ein.
9. *Rolf Ritschard*: Alt Regierungsrat Rolf Ritschard stirbt im Alter von 63 Jahren an einem Herzversagen auf einer Wanderung. Ritschard war von 1987–2005 Regierungsrat der SP. Hauptgeschäft während seiner Amtszeit war die Spitalplanung. Nach der Pensionierung war er Präsident der Solothurner Spitäler AG. Er wird am 16. Januar in Luterbach beerdigt.
Regierungsrat: Der Regierungsrat bezieht Stellung zur Parlamentarischen Initiative der ständerätlichen Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit über die Steuerbefreiung des Existenzminimums, er erachtet sie als unzulässig und überflüssig, nach der Initiative soll den Kantonen die Steuerbefreiung des Existenzminimums im Steuerharmonisierungsgesetz vorgeschrieben werden.
10. *Solothurner Unternehmerpreis*: Die Jura Elektroapparate AG in Niederbuchsiten erhält den Solothurner Unternehmerpreis. Die Jura AG ist zweitgrößte Kaffevollautomatenherstellerin der Welt. Die Gesellschaft Solothurner Filmtage erhielt eine besondere Anerkennung.

14. *Solothurner Eisfeld*: Auf dem Dornacherplatz schliesst das Solothurner Eisfeld «SoCool». Rund 10'000 Personen nutzten das Angebot.
15. *Hausärzte-Verein*: Um dem Beruf des Hausarztes zu mehr Ansehen zu verhelfen wird in Oensingen der Hausärzte-Verein gegründet. Der 1. April wird als Tag der Hausarztmedizin festgelegt.
16. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat verabschiedet die Gesetzesvorlage zur Erhöhung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Die Vorlage enthält Änderungen für vier Gesetze, es sind dies: Gesetz über die Kantonspolizei, Gesetz über das kantonale Strafrecht, Informations- und Datenschutzgesetz und Zivilprozessordnung; bezieht Stellung zum Einspruch gegen die Änderung der Vollzugsverordnung zur kantonalen Lebensmittelverordnung, er beantragt die Abweisung des Einspruchs; bezieht Stellung zum Entwurf für die Richtlinien betreffend die UKW-Radio, bzw. TV-Versorgungsgebiete, er unterstützt insbesondere die Öffnung der Sendegebiete bis zum nächstgelegenen Zentrum.
17. *Postkarten-Wettbewerb*: Preisverleihung des Postkarten-Wettbewerbs «Literring-Kunst und ab geht die Post» vom Amt für Umwelt des Kantons Solothurn. Der Wettbewerb brachte 200 Einsendungen.
19. *Kulturpreis Grenchen*: Der Grenchner Kulturpreis wird an den ehemaligen Stadtbibliothekar Hans Kaufmann verliehen.
Der Autor Peter Brotschi erhält einen Anerkennungspreis für sein Buch «Gebrochene Flügel», die Bettlacher Tänzerin Stéphanie Erb erhält einen Nachwuchspreis.
21. *Solothurner Filmtage*: Anlässlich der 42. Filmtage wird zum letzten Male der Schweizer Filmpreis an den Filmtagen vergeben. Im nächsten Jahr wird er in Luzern vergeben. Den Prix Pathé erhielt Alexandra Stäheli, David Streiff erhielt den Filmpreis der Gemeinden im Wasseramt. Im Zentrum der Filmtage stehen Dokumentarfilme und eine Retrospektive über Walo Lüönd. Die Filmtage begannen bereits am Vortag mit der Vorführung von Ernst Lubitschs «Romeo und Julia im Schnee», die Vorführung wurde vom Solothurner Stadtchester live begleitet.
22. *Solothurner Filmtage*: Bundesrat Samuel Schmid eröffnet die Solothurner Filmtage. Die Retrospektive ist dem Kameramann Renato Berta gewidmet.
Buchvernissage Gräberfeld Oberbuchsiten: Seine Doktorarbeit widmete Andreas Motschi dem Gräberfeld Oberbuchsiten, das zu den grössten archäologischen Fundstätten im Kanton gehört. Es umfasst an die hundert Gräber aus der Zeit vom 4. bis 7. Jahrhundert n. Chr.
23. *Luftreinhaltung*: Die Massnahmen zur Luftreinhaltung auf Baustellen sind zwar bekannt, werden aber zu wenig berücksichtigt. So nach einer Untersuchung im Auftrag des Amtes für Umwelt.
Regierungsrat: Der Regierungsrat bezieht Stellung zur Änderung der Tierseuchenverordnung: Bovine-Virus-Diarrhoe (BVD, Rinderkrankheit) und Blauzungenkrankheit. die Kosten für dieses Projekts belaufen sich für den Kanton auf rund 1 Mio. Franken, die durch die Rindviehhälter und Tierseuchenkasse getragen werden.
29. *Dampfschifffahrt*: Der Verein «Freunde der Dampfschifffahrt auf den Juraseen» wird vorläufig sistiert. Die Schulden von 800'000 Franken für den nicht gelungenen Kauf eines historischen Raddampfers aus Rumänien konnten bezahlt werden.
Hauenstein: Margrit Bitterli, Wirtin des «Löwen» auf dem Hauenstein geht in Pension, damit endet eine traditionsreiche Gasthausgeschichte, die 1931 begann.

Regierungsrat: Der Regierungsrat beschliesst eine Verordnung zur Aufhebung überholter Erlasse; bezieht Stellung zum Aktionsplan gegen Feinstaub – Änderung der Lufthalte-Verordnung, die vorgeschlagenen Massnahmen werden grundsätzlich begrüsst; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Bewilligung eines Verpflichtungskredits für die Erneuerung des Funkübertragungssystems des Kantons durch das schweizerische Sicherheitsfunknetz POLYCOM.

30. *Kantonsrat: 1. Session: Vereidigungen:* Yves Derendinger, FdP, Solothurn als Nachfolger von Simon Winkelhausen; Christian Thalmann, FdP, Breitenbach als Nachfolger von Hanspeter Stebler; Thomas Eberhard, SVP, Bettlach, als Nachfolger von Kurt Küng

Kantonsrat: 1. Session: Überregionaler Spitalraum: Der Auftrag der Fraktion FdP vom 27. Juni 2006 zur Schaffung eines gemeinsamen Spitalraums der Kantone Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt und Bern wird mehrheitlich angenommen. Der Regierungsrat wird beauftragt, sobald die KVG-Revision beschlossen ist, bezüglich Spitalpolitik zu überprüfen, ob eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Bern mit dem Ziel der Schaffung eines gemeinsamen Spitalraums unter dem revidierten KVK ohne Mehrkosten für den Kanton Solothurn möglich ist.

Gäupark in Egerkingen: Der Gäupark in Egerkingen wird von der Migros übernommen. Der Gäupark ist flächenmässig das viertgrösste Einkaufszentrum in der Schweiz und wurde im Februar 2000 eröffnet.

Kantonsrat: 1. Session: Auftrag: Spitalraum: Auftrag Fraktion FdP: Schaffung eines überregionalen Spitalraums vom 27. Juni 2006: Der Kantonsrat erklärt den Auftrag gemäss Antrag des Regierungsrates vom 19. Dezember 2006 für erheblich, «der Regierungsrat wird beauftragt sobald die KVG-Revision beschlossen ist, bezüglich Spitalpolitik zu überprüfen, ob eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Bern mit dem Ziel der Schaffung eines gemeinsamen Spitalraums unter dem revidierten KVG ohne Mehrkosten für den Kanton Solothurn möglich ist.»

31. *Kantonsrat: 1. Session: Sozialgesetz:* Das Sozialgesetz wird mit 74 zu 17 Stimmen angenommen.

Kantonsrat: 1. Session: Gerichtsorganisation: Das Gesetz über Gerichtsorganisation wird dahingehend ergänzt, dass Verfügungen der Solothurner Spitäler AG mit Verwaltungsgerichtsbeschwerden angefochten werden können. Die Ergänzung wird mit 84:0 Stimmen angenommen.

Februar

2. *Landhaus Solothurn:* Das renovierte Landhaus wird mit einer Lichtinstallation von Reto Emch neu eingeweiht.
- Berufsbildungszentrum Olten:* Der Standort Klus des Berufsbildungszentrums Olten wird auf das Schuljahr 2007/2008 aufgehoben. Es gibt immer weniger Lernende, und die Infrastruktur ist mangelhaft.
13. *Holzverarbeitungszentrum:* Das Holzverarbeitungszentrum in Luterbach wird nicht gebaut. Die Borregaard, Cellulose-Fabrik, braucht das Areal selber. Als neuer Standort ist Niederbipp im Gespräch.
20. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat bezieht Stellung zur Änderung des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes des Bundes, Neuordnung der ausserparlamentarischen Kommissionen und befürwortet die geplante Neuord-

nung; nimmt Kenntnis vom Bericht der vier Bildungsdirektoren der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn, Bildungsraum Nordwestschweiz» und beauftragt das Departement für Bildung und Kultur das Projekt durchzuführen und konkrete Planungsergebnisse vorzulegen.

22. *Brand in Grenchen*: Beträchtlichen Sachschaden, aber zum Glück keine Verletzten forderte ein Brand im «Ebosa»-Gebäude an der Kapellstrasse in Grenchen. Grund war ein technischer Defekt.
24. *Polizeiboot*: Ein Boot der Stadtpolizei Solothurn brennt an seinem Standplatz vollständig aus und sinkt. Es handelt sich um Brandstiftung, wie sich eine Woche später herausstellte.
26. *Kapuzinerkloster Solothurn*: Das geplante Projekt «Denkklausur» im ehemaligen Kapuzinerkloster kann nicht realisiert werden. Der Entscheid über das weitere Vorgehen soll Ende Jahr erfolgen.
27. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat bezieht Stellung zum dritten Bericht der Schweiz über die Umsetzung des Übereinkommens der Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Vereinigung der Einwohner- und Bürgergemeinde Steinhof, der Einwohner- und Bürgergemeinde Oberamtern sowie die Änderung des Verzeichnisses der solothurnischen Gemeinden.
Besuch in Olten aus Gansu/China: 15 Kaderleute aus Gansu (China) besuchen Olten. Sie wurden von Stadtpräsident Ernst Zingg und Regierungsräatin Esther Gassler empfangen. Die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz unterhält seit mehr als zehn Jahren Kontakte zu China.

März

1. *Case-Management-Stelle*: Die Case-Management-Stelle des Kantons Solothurn wird eröffnet.

ISO-Zertifikat für medizinische Klinik Olten: Als letzte Klinik erhält die Medizinische Klinik Olten das Zertifizierungsaudit. Damit sind alle Kliniken des Kantonsspitals Olten ISO-zertifiziert.

6. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Verordnung zum Gesetz über das Halten von Hunden. die Besitzer müssen den Nachweis eines Hundeziehungskurses erbringen; beschliesst die Änderung der Interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsbeschlüssen rückwirkend auf den 1. Januar 2007 in Kraft zu setzen; beschliesst den Entwurf zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Bekämpfung der Schwarzarbeit einer öffentlichen Vernehmlassung zu unterbreiten; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zum regionalen Naturpark Thal, zur Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern.,

Regierungsrat: Krankenkassenprämien: Der Regierungsrat lehnt die Gesetzesinitiative der sozialdemokratischen Partei (SP) für eine Verbilligung der Krankenkassenprämien ab, sie basiert auf dem noch geltenden Bundesrecht ist aber nach der Neuregelung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung Bund-Kanton (NFA) nicht mehr umsetzbar. Da auch das Sozialgesetz eine Fassung enthält welche noch auf dem geltenden Bundesrecht basiert, ist eine neue Regelung ohnehin nötig. Der Regierungsrat stellt der Gesetzesinitiative einen Gegenvorschlag gegenüber, der folgende Daten beinhaltet: «die Erhöhung des Kantonsanteils in der Prämienverbilligung ... bis zu einem Höchstbetrag von 30 Millionen Franken endgültig», «der Kantonsbeitrag entspricht 80 % des Bundesbeitrages», «den Kantonsbeitrag legt der Kantonsrat endgültig fest».

10. *Tibet-Jahrestag in Oensingen*: In Oensingen wird der Jahrestag des Volksaufstands der Tibeter gegen die Chinesen begangen. 24 Gemeinden aus drei Kantonen nehmen daran teil. Die Vertreter der Gemeinden erhalten eine tibetische Fahne und wollen künftig an den Aufstand erinnern. Initiant ist Dorjee Phuntsok, der Asylbewerber betreut.
11. *Volksabstimmung*: Eidgenössische Vorlage: Volksinitiative «Für eine soziale Einheitskrankenkasse»: Verwerfung: Ja: 16'709 (24,7%); Nein: 50'869 (75,3%); Stimmabteiligung: 40,3% – Kantonale Vorlage: Änderung des Gesetzes über die Kürzung von Staatsbeiträgen und die Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen (Spargesetz): Annahme: Ja: 48'432; Nein: 15'698; Stimmabteiligung: 38,9%.
12. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die geänderten Bestimmungen des kantonalen Gebührentarifs im Ausländerrecht auf den 1. April 2007 in Kraft zu setzen; eine Änderung der Vollzugsverordnung zur kantonalen Lebensmittelverordnung (Gebühren für Schlachttier- und Fleischuntersuchungen), die neue Fassung ersetzt jene vom 21. November 2006, gegen welche der Kantonsrat Einspruch erhoben hat; bezieht Stellung zur Teilrevision des Bundesgesetzes über die technischen Handelshemmnisse des Seco (Staatssekretariat für Wirtschaft), er verlangt Einschränkung in sensiblen Bereichen, wenn überwiegende öffentliche Interessen vorliegen; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Änderung des Gesetzes über Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe (Gebäudeversicherungsgesetz), vor allem wurde die Rechtsgrundlage geschaffen, welche es den Gemeinden ermöglicht, auf freiwilliger Basis die frühe Defibrillation durch die Feuerwehren einzuführen; erklärt sich in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidgenössische Departement des Innern grundsätzlich Einverstanden mit den vorgeschlagenen Änderungen zur Revision des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung, in einzelnen Bereichen äussert er Bedenken.
13. *Eidgenössische Betriebszählung 2005*: Seit der letzten schweizweit vom Amt für Statistik im Jahr 2001 durchgeföhrten Betriebszählung haben im Kanton der Dienstleistungssektor, der Anteil der erwerbstätigen Frauen und die Teilzeitbeschäftigung ein deutliches Wachstum verzeichnet.
Dies zeigen die veröffentlichten Zahlen der Eidgenössischen Betriebszählung von 2005.
14. *Singkreis Wasseramt*: Der Singkreis Wasseramt feiert sein 50-jähriges Bestehen. Als Jubiläumskonzert wird von Michael Tippett «A child of our time» unter der Leitung von Markus Oberholzer einstudiert.
Kantonsrat: 2. Session: Rücktritt: Andreas Bühlmann tritt auf den 1. April aus dem Kantonsrat zurück. Der Grund liegt in der Unvereinbarkeit des Mandats mit seiner neuen Funktion als Chef Amt für Finanzen ab 1. Mai.
Kantonsrat: 2. Session: Vereidigungen und Wahlen: Vereidigt werden Enzo Cessotto (FdP, Balsthal), anstelle von Ernst Christ; gewählt jeweils für den Rest der Amtsperiode 2005–2009 als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission wird Enzo Cessotto, anstelle von Ernst Christ, als Mitglied der Justizkommission Iris Schelbert-Widmer (Grüne) anstelle von Regula Zaugg (SP), als Mitglied der Finanzkommission Susanne Schelber (SP) anstelle von Andreas Baumann (SP), als Mitglied der Sozial- und Gesundheitskommission Trudy Küttel Zimmerli (SP) anstelle von Susanne Schaffner (SP), als Mitglied des Arbeitsgerichts Olten-Gösgen, Arbeitgeber, mit 46 Stimmen Walter Gurtner, als Mitglied des Arbeitsgerichts Thal-Gäu, Arbeitgeber, mit 89 Stimmen Viktor Meier.

14. *Kantonsrat: 2. Session:* Der Kantonsrat bewilligt mit grossem Mehr einen Verpflichtungskredit für die Erneuerung des Funkübertragungssystems des Kantons Solothurn durch das schweizerische Sicherheitsfunknetz POLYCOM. Das seit 14 Jahren bestehende Funknetz ist veraltet und die Produktion wurde 2001 eingestellt; der Kantonsrat beschliesst einen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission zur «Änderung des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge und der Vollzugsverordnung des Gesetzes», dabei geht es um die Anpassung der Stipendiengelder.

Kantonsrat 2. Session: Wahl ins Obergericht: Als Nachfolge von Rudolf Montanari wird im 2. Wahlgang Daniel Kiefer (Rechtsanwalt und Notar, Solothurn) mit 55 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 91 Stimmen gewählt. Von der Justizkommission wurde ein Zweivorschlag vorgelegt: Daniel Kiefer und Beat Stöckli, ohne Unterstützung kandidierte Karin Scherrer (lic. iur. Fürsprech und Notarin, Solothurn).

Kantonsrat 2. Session: Aufträge: Elektronische Abstimmungsanlage: Der Auftrag von Walter Gurtner (SVP, Däniken) die Installation einer elektronischen Abstimmungsanlage vom 30. August 2006 wird von der Ratsleitung am 30. Januar 2007 zur Nichterheblicherklärung empfohlen, Grund ist die Gesamtsanierung des Saals in den nächsten Jahren, die Ratsleitung nimmt aber den Auftrag Walter Gurtners in die Planung auf, der Rat folgt dem Vorschlag der Ratsleitung mehrheitlich.

Kantonsrat 2. Session: Aufträge: Standesinitiative zur Harmonisierung der Stipendien: Der Antrag der Fraktion SP/Grüne zur Einreichung einer Standesinitiative zur Harmonisierung der Stipendien wird auf Antrag des Regierungsrats mit grosser Mehrheit angenommen. Die Standesinitiative fordert: «die Bundesversammlung wird ersucht, die Rechtsgrundlagen für die Einführung eines Rahmengesetzes für Stipendien zu schaffen, welches zu einer materiellen Harmonisierung des Stipendienwesens via Festlegung von Mindeststandards führt».

Kantonsrat: 2. Session: Auftrag: Kernkraftwerk: Überparteilicher Auftrag: Das Niederamt als Standort eines neuen Kernkraftwerks sichern «der Regierungsrat wird beauftragt, sich im Rahmen seiner Kompetenz aktiv bei allen Beteiligten aller Ebenen für den raschen Bau eines Kernkraftwerks (Gösgen II) im Niederamt einzusetzen, um so ein positives Signal zu setzen und einen Beitrag zur Schliessung der dringenden Stromlücke in der Schweiz zu leisten.

20. *Kunstmaler Max Brunner:* Der Kunstmaler Max Brunner stirbt 97-jährig. Bekannt wurde er vor allem durch seine Kirchenglasfenster. Er unterrichtete von 1931–1969 an der Primarschule Unteramsern. An der Expo 1964 in Lausanne war er Mitgestalter der «klingenden Kette» am Solothurner Tag.

Regierungsrat: Der Regierungsrat beschliesst, die Leistungen der Einwohnergemeinden an den öffentlichen Verkehr für das Abrechnungsjahr 2006; bezieht Stellung zum Bundesgesetz über das Bundespatentgericht und Patentanwaltgesetz.

Regierungsrat: Hochstamm-Obstbäume: Der Regierungsrat setzt sich mit seinem Beschluss, weitere Gebiete mit Hochstamm-Obstbäumen ins Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft aufzunehmen, für die langfristige Erhaltung traditioneller Kulturlandschaften

Regierungsrat: Kulturerbe: Der Regierungsrat bezieht Stellung zur Ratifikation der UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen sowie zur UNESCO-Konvention zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes. Damit soll einerseits erreicht werden, dass das

gemeinsame Kulturerbe eines Volkes oder einer Volksgruppe auch im Zeitalter globalisierter Beziehungen und Handelsverbindungen nicht verloren geht. Die zweite Konvention garantiert einem einzelnen Staat das Recht, uneingeschränkt und souverän ihre eigene Kulturpolitik zu bestimmen.

22. *Spitäler AG*: Der Regierungsrat ernennt auf Vorschlag von Peter Gomm die abtretende Zürcher Regierungsrätin Verena Diener zur neuen Präsidentin des Verwaltungsrates der Spitäler AG.
23. *Bär Urs*: Der vor einer Woche im Berner Bärengraben gestorbene Bär Urs soll im Naturmuseum Solothurn ausgestopft werden. Hintergrund ist eine Abmachung mit dem Bildhauer Urs Eggenschwyler aus dem Jahre 1925. Er hatte den Bär der Stadt testamentarisch vermacht.
27. *Werner van Gent in Oberdorf*: Der Radiokorrespondent Werner van Gent referiert in Oberdorf zum Thema «Der neue Ost-West-Konflikt». Der Vortrag wurde von der Katholischen Frauengemeinschaft Oberdorf und der Reformierten Kirchgemeinde Solothurn in der Kächschür organisiert.
Betonschale von Heinz Isler: Der Regierungsrat stellt die Betonschale des Ingenieurs Heinz Isler unter kantonalen Denkmalschutz. Die Schale steht bei der Gärtnerei Wyss-Samen und Pflanzen in Zuchwil und wurde 1962 geschaffen.
Regierungsrat: Der Regierungsrat bezieht Stellung zum Entwurf einer Verfassungsbestimmung zum Hooliganismus und unterstützt die Absicht des Bundes, die Massnahmen gegen Hooliganismus weiterhin auf Bundesrecht abzustützen; beschliesst eine Änderung der Vollzugsverordnung zum Gesundheitsgesetz.
28. *Staatsfinanzen*: Der Kanton schreibt zum vierten Mal in Folge schwarze Zahlen. Der Ertragsüberschuss beträgt 61,7 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen von 91,7 Mio. Franken konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 150%. Die Nettoverschuldung sinkt auf rund 400 Millionen Franken.
30. *Turmbau zu Olten*: Ein Projekt «Turm zu Olten» wird präsentiert. Initiantin ist die Immobilienfirma Giroud Olma. Entworfen hat es der Architekt Massimo Hauswirth. Es soll das höchste Gebäude der Schweiz werden.
Buchvernissage: In der Aula des Bürgerspitals Solothurn findet die Buchvernissage des Werks über das römische Landgut beim Spitalhof in Biberist statt. Es handelt sich dabei um eines der grössten Landgüter römischer Zeit im Kanton Solothurn. Auf dem Trassee der A5 gelegen, wurde es in den 1980-er Jahren archäologisch untersucht. Autor des Buches ist Caty Schucany.
Günsberg: Der Dorfchronist Kurt Dobler und der Ski-Senioren-Schweizer-Meister Jürg Lisser werden mit dem Günsberger Kultur- und Sportpreis ausgezeichnet.
Sol AG Bettlach: Die Sol AG Bettlach hat an der Giardina im Messezentrum in Zürich den Silver Award in der Kategorie «Ideeengarten» gewonnen.
31. *Kantonsrat: Rücktritt*: Regula Zaugg (Derendingen) tritt aus dem Kantonsrat zurück. Sie war seit dem 8. Mai 2001 für die Fraktion SP/Grüne im Kantonsrat. Während vier Jahren wirkte sie in der Redaktionskommission mit und während je zwei Jahren in der Justizkommission und JUKO-Gerichtsausschuss Schache-Schöngrün.

April

1. *Eishockey*: Zuchwil Regio wird Schweizer Meister im Amateur-Eishockey.
Anthroposophen: Mit der Jahrestagung endete für 44 Mitglieder der Bewegung «Gelebte Weihnachtstagung» die Mitgliedschaft in der Allgemeinen

Anthroposophischen Gesellschaft. Der Konflikt beschäftigte seit vier Jahren die Gerichte. Die Frage war, ob ein 1923 von Rudolf Steiner gegründete Verein Weihnachtsgesellschaft noch existiert oder nicht. Die AAG-Mitglieder der «Gelebten Weihnachtsgesellschaft» wehrten sich dagegen, weil sie eine zu grosse Einflussnahme der AAG befürchtet.

3. *Regierungsrat: Kantongeschichte:* Der Regierungsrat bewilligt einen Kredit für den fünften Band der Kantongeschichte.

Solothurner Spitäler AG: Verena Diener, die abtretende Zürcher Gesundheitsdirektorin, wird Nachfolgerin von Rolf Ritschard als neue Verwaltungsratspräsidentin gewählt.

Regierungsrat: Der Regierungsrat wählt Dominik Vögeli, Hägendorf, als Prorektor der Abteilung Progymnasium an der Kantonsschule Solothurn, bestimmt eine Arbeitsgruppe für die Vorbereitung der Umsetzung des geänderten Umweltschutzgesetzes im Bereich «Sanierung von Schiessanlagen»; beschliesst den Teilzonenplan «Kultur bim Buur» mit Zonenvorschriften der Einwohnergemeinde Messen nicht zu genehmigen und die dagegen erhobenen Beschwerden gutzuheissen; nimmt Kenntnis vom Stand der Arbeiten an der Solothurnischen Kantongeschichte, insbesondere am Band IV,2, und die Teilbände V,1 und V,2 zum 20. Jahrhundert; bezieht Stellung zur Revision des Zivilgesetzbuches (Aufhebung der Bedenkfrist gem. Art. 111 ZGB), zum Entwurf des Sachplans Geologische Tiefenlager – Konzeptteil, er ist mit dem Auswahlverfahren den festgelegten Standorten zur Entsorgung der radioaktiven Abfälle einverstanden, fordert aber, dass die betroffenen Kantone stärker mitwirken können; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Bewilligung einer Reservenübertragung an die Solothurner Spitäler AG (soH) sowie Bewilligung des Nachtragskredits.

Regierungsrat: Schulen: Der Regierungsrat beschliesst die Änderung des Volksschulgesetzes (Entzug der Unterrichtsberechtigung durch den Kanton) und die dazugehörige Änderung des Gebührentarifs auf 1. August 2007 in Kraft zu setzen; den im Jahre 1999 sistierten Berufsschulsport am Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen auf das Schuljahr 2007/2008 schrittweise wieder einzuführen; das zur Überbrückung eingeführte Wahlpflichtangebot bis zur Aufhebung der Sistierung des Berufsschulsports hat sich nicht bewährt; die Verordnung über die Unterrichtsberechtigung.

Regiobank: An der Generalversammlung der Regiobank wurde Verwaltungsratspräsident Max Flückiger verabschiedet. Das Präsidium übernahm er 1983 vier Jahre nach seiner Wahl in den Verwaltungsrat von Emil Muggli. In seine Amtszeit fällt u.a. die Fusion der Ersparnis- und Leihkasse Solothurn 1990, 1994 der Beitritt zum Regionalbankenverbund RBA mit 97 Banken. Nachfolger von Max Flückiger wird Felix Leuenberger.

4. *Vera/Pevos:* Der Oberstaatsanwalt und die geschädigten Stiftungen legen im Falle Vera/Pevos Beschwerde gegen das Amtsgericht Olten-Gösgen ein.

6. *Solothurn-Moutier-Bahn:* Nachdem die Umstellung auf Busbetrieb verhindert wurde und der Erhalt der Solothurn-Moutier-Bahn gesichert ist, löst sich der 1996 gegründete Verein *Pro Solothurn-Moutier-Bahn* in Gänsbrunnen auf. Ziel des Vereins war die Erhaltung der Bahn. Kanton und Bund leisten heute zahlreiche Neuinvestitionen und die Bahn ist gesichert.

9. *Luchse in Solothurn:* In Welschenrohr wird der Luchs Wero gefangen. Er wird in den Kanton Thurgau umgesiedelt, um die Population im Rahmen des Projektes LUNO zu stärken. Das Luchsmännchen wiegt 20 kg. Im Kanton Solothurn sind bislang acht Luchse registriert.

- Fährfrau löst Fährimann ab:* Nicole Ackermann wird neue Fährfrau bei Wolfwil. Sie wird Nachfolgerin ihres Vaters, Bruno Ackermann.
10. *Gemeindefinanzen* Die Solothurner Einwohnergemeinden haben im Rechnungsjahr einen Selbstfinanzierungsgrad von 146,1 % erreicht. Die Nettoschulden pro Einwohner betragen 609 Franken (314 Fr. weniger).
 19. *Erdbebenvorsorge:* Die Erdbebengefahr im Kanton Solothurn ist eher gering bis mittel verglichen mit anderen Kantonen in der Schweiz. Trotzdem stellt die Fachgruppe Erdbeben ihr Konzept für die Erdbebenvorsorge der Öffentlichkeit vor.
 24. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die Bildung einer paritätischen Kommission zur Sicherstellung der Kostenaufteilung im Zivilschutz; die Inkraftsetzung des geänderten Gesetzes über die politischen Rechte (Erleichterungen für die Wahlbüros, Rückzug von Initiativen) auf den 1. Mai; Verordnungsänderungen, so die Verordnung über die Lernenden und die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Vollzug von Freiheitsstrafen, Ersatzfreiheitsstrafen, gemeinnütziger Arbeit, therapeutischen Massnahmen und Verwahrung; verabschiedet Botschaft und Entwurfs an den Kantonsrat zu den Nachtragskrediten 1. Serie 2007 und Kreditübertragungen 2007, zum Bericht der Fachhochschule Nordwestschweiz zur Erfüllung des Leistungsauftrages 2006.
- Regierungsrat:* Der Regierungsrat stimmt dem indirekten Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern» zu.
- Regierungsrat:* Der Regierungsrat befürwortet grundsätzlich die neue Pärkeverordnung des Bundesamtes für Umwelt. In der Verordnung wird das Verfahren und die Förderung der neuen Pärke von nationaler Bedeutung gemäss der vom Bundesparlament verabschiedeten Teilrevision des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz geregelt. Die Gewährung globaler Finanzhilfen durch den Bund sowie die Verleihung eines Park- und Produktelabels werden begrüsst.
26. *Künstlerinnen in Paris:* Die Fotografin Lea Maurer (1982, in Solothurn geboren) und die Pianistin Evelyn Grandy (1982, Solothurn) erhalten ein Stipendium für das Künstleratelier «Cité international des Arts» in Paris. Seit 2001 hat das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung die Möglichkeit, diese halbjährigen Auslandsaufenthalte zu vergeben.
 27. *Feuerverbot:* Infolge der anhaltenden Trockenheit, hohen Temperaturen und der hohen Brandgefahr erlässt der Kanton ein Feuerverbot.
 28. *Gewerbeverein Bucheggberg:* Der Gewerbeverein Bucheggberg feiert sein 100-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Verein am 4. August 1907.

Mai

1. *Urs Altermatt tritt zurück:* Urs Altermatt gibt sein Amt als Rektor der Universität Freiburg/Schweiz ab. Nachfolger wird der belgische Dominikanerpater Guido Vergauwen.

Regierungsrat: Der Regierungsrat beschliesst die Durchführung eines öffentlichen Vernehmlassungsverfahren in der Frage der Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (/NFA); den Beitritt des Kantons Solothurn zur Nordwestschweizer Beratungsstelle gegen Rassismus; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Bewilligung eines Zusatzkredits zur Globalbudgetperiode 2005–2008 «Kultur und Sport» und eines Nachtragskredits zum Voranschlag

2008 «Kultur und Sport»; bezieht Stellung zum Entwurf zur Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz, Sonderschutz der jugendlichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, zur Harmonisierung bei den Ausbildungsbeihilfen; nimmt Kenntnis vom Auswertungsbericht über die Vernehmlassung «Integrativer Tarifverbund A-Welle und Vertriebssystem S-POS A-Welle, der Integrale Tarifverbund und die Zonenoptimierung im Niederamt werden begrüßt, Bedenken werden zur Angleichung des Solothurner und Aargauer Tarifniveaus in der A-Welle angebracht.

3. *Gleichstellungs-Charta*: Die Gemeinde Derendingen lehnt den Beitritt zur europäischen Charta für die Gleichstellung von Mann und Frau auf lokaler Ebene ab. Die Gemeinde gehöre zwar als eine von sieben Solothurner Kommunen dem «Rat der Gemeinden und Regionen Europas» an. Mit einem Beitritt würden sich die Gemeinden verpflichten, innert zweier Jahre Aktionspläne zur Umsetzung zu erstellen, was einen grossen administrativen Aufwand bedingen würde.
- 3.–6. *Internationale Städtetagung in Solothurn*: Rund 130 Mitglieder des Vereins «Die alte Stadt» halten in Solothurn während vier Tagen ihre internationale Städtetagung ab. Thema ist die Erhaltung der historischen Bausubstanz.
4. *Mathematik-Olympiade*: Der Solothurner Kantonsschüler Dimitri Wyss erreicht an der Schweizerischen Mathematik-Olympiade eine Silbermedaille.
- 4.–13. *Oltner Kabaretttag*: In Olten finden die 20. Oltner Kabaretttag statt. U.a. treten Lorenz Keiser, Gerhard Polt, Joachim Rittmeyer und Emil Steinberger auf.
6. *Schweizer Gardisten*: In Anwesenheit von Bundesrat Samuel Schmid werden in Rom 38 neue Gardisten vereidigt. Zwei davon sind Solothurner: Tobias Herzog aus Hochwald und Michael Fritschi aus Kappel. Ein weiterer ist Bürger von Langendorf.
7. *Kernkraftwerk Gösgen*: Das Kernkraftwerk Gösgen verzeichnet den 750-tausendsten Besucher. Es ist Philipp Gut, Sekundarschüler aus Triengen.
Feuerverbot aufgehoben: Das am 27. April erlassene Feuerverbot wird aufgrund der zahlreichen Niederschlägen in den letzten Tagen aufgehoben.
- 7.5.–6.6. *Entlastung Region Olten*: Die «Entlastung Region Olten» (ERO) wird in den betroffenen Gemeinden aufgelegt. Im Stadthaus Olten wird ein Modell der gesamten Entlastungsstrass H5b gezeigt.
8. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat bezieht Stellung zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Immunität der Staaten und ihres Vermögens von der Gerichtsbarkeit, er stimmt vollumfänglich zu.
Verzweigung Härkingen: Die Verzweigung Härkingen wird auf den Tag 40 Jahre nach der Eröffnung des Nationalstrassenabschnitts der A1 zwischen Oensingen und Hunzenschwil kurzfristig gesperrt.
9. *Region Olten online*: An der Delegiertenversammlung des Regionalvereins Olten-Gösgen-Gäu wurde der neue Internetauftritt unter www.region-olten.ch vorgestellt.
11. *Urs Altermatt*: Anlässlich der Generalversammlung der Schwarzbuben-Vereinigung Solothurn in der Krone wird Urs Altermatt zum Ehrenmitglied ernannt.
12. *Solaranlage in Zuchwil*: Schülerinnen und Schüler des 10. Schuljahres haben für ihr Schulhaus Zelgli in Zuchwil eine Solaranlage gebaut.
13. *Kabarett-Tage in Olten*: Der Kabarettist Andreas Thiel erhält den Kabarett-Preis Cornichon.
14. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat genehmigt das Wettbewerbsprogramm Bürgerspital Solothurn, das Hochbauamt wird beauftragt, den Planungswettbewerb

mit nachfolgendem Studienauftrag durchzuführen; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Bewilligung eines Verpflichtungskredits für die Gewährung von Staatsbeiträgen an die familienergänzende Betreuung von Kindern der Staatsangestellten; bezieht Stellung zur Parlamentarischen Initiative: Einführung des Finanzreferendums; nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Vernehmlassung über die Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr und beauftragt das Bau- und Justizdepartement mit der Ausarbeitung von Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat

Historisches Museum Olten: Die archäologische Ausstellung im dritten Stock des Historischen Museums in Olten wird am Internationalen Tag des Museums nach einem Jahr wiedereröffnet.

- 15./16. *Kantonsrat 3. Session: Vereidigungen und Wahlen:* Der Kantonsrat vereidigt Fatma Tekol (SP, Biberist) anstelle von Regula Zaugg; Urs von Lerber (SP, Luterbach) anstelle von Andreas Bühlmann. Wahl für den Rest der Amtsperiode 2005–2009: Mitglied der Geschäftsprüfungskommission Fatma Tekol anstelle von Trudy Küttel Zimmerli, Christine Bigolin Ziörjen (SP) anstelle von Iris Schelbert-Widmer (Grüne).

Kantonsrat 3. Session: Der Kantonsrat stimmt der Vereinigung der Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde Oberamsern, der Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde Steinhof zu Einheitsgemeinden zu

Kantonsrat 3. Session: Naturpark Thal-Gäu: Der Kantonsrat beschliesst das Projekt eines Regionalen Naturparks Thal mit 82:8 Stimmen..

16. *Kantonsrat 3. Session: Standesinitiative Steuerhoheit:* Auftrag Heinz Müller SVP, Grenchen: «Standesinitiative: Wahrung Steuerhoheit», der Bundesrat wird beauftragt, dem Kantonsrat einen Vorschlag für eine Standesinitiative mit dem folgenden Begehr zu unterbreiten: Der Bund soll sich gegenüber der Europäischen Union (EU) gegen jegliche Einmischung in die Steuerhoheit des Kantons Solothurn verwehren. Auch Kompromisse mit der EU, welche eine Beschneidung der Steuerhoheit unseres Kantons zur Folge haben, sind abzulehnen!

Feuerwehr-Memory: Das erste Feuerwehr-Memory kommt aus Olten. Die Direktion Öffentliche Sicherheit lanciert das Gedächtnisspiel mit 30 Sujets der Oltner Feuerwehr.

- 17.–21. *Solothurner Literaturtage:* Die diesjährigen Literaturtage erzielten mit rund 9'000 Besuchern einen neuen Besucherrekord. Alex Capus, Hugo Loetscher, Zoe Jenny und Perikles Monioudis lasen aus neuen Werken.
21. *Sportpreise:* Im Rahmen einer öffentlichen Feier in der Mehrzweckhalle Inseli in Niedergösgen werden die Sportpreise vergeben. Einen Sportförderpreis erhalten Reto Galli (Faustball, Deitingen), Philippe Koch (Fussball, Biberist), Simon Marti (Minigolf, Grenchen), Martina Strähli (Berglauf, Oekingen), TV Solothurn (Handball). Einen Sportpreis erhalten Christian Bösiger (Badminton, Hägendorf), Oliver Nützi (Kunstturnen, Wolfwil), Christian Pläge (Dressurreiter, Balm bei Günsberg), Christian Wirz (Rudern, Solothurn). Für Verdienste um den Sport als Trainer, Funktionäre und Förderer werden ausgezeichnet Willy Pfund (Schiessen, Dornach), Ruth Scheidegger (Schwimmen, Solothurn), Kurt Stammbach (Turnen und Schwimmen, Biberist), Hansruedi von Arx (Leichtathletik, Olten).
22. *Kuratorium:* Heinz L. Jeker-Stich, Architekt aus Büsserach, wird neuer Präsident des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung. Er ist der erste Schwarzbube in diesem Amt. Er wird Nachfolger von Alfred Maurer.

22. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Integration der Landwirtschaftlichen Berufsschule in das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Wallierhof auf den 1. August 2007; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zu einer Standesinitiative zur Harmonisierung der Stipendien, zur Einführung des Integralen Tarifverbundes A-Welle und dem Vertriebssystem S-POS A-Welle, zum Globalbudget «Öffentlicher Verkehr» (Erfolgsrechnung) Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2008 und 2009.
23. *Museum für Musikautomaten*: Bei der Restaurierung der Welte-Orgel im Museum für Musikautomaten stellte sich heraus, dass sich die Orgel auf der «Britannic», einem der Schwesterschiffe der «Titanic» befand. Die «Britannic» war im Ersten Weltkrieg als Spitalschiff im Einsatz und sank am 21. November 1916.
24. *Tamedia kauft Espace*: Die Tamedia (Tagesanzeiger) kauft die Espace Media Group, zu der neben dem Solothurner Tagblatt auch die Berner Zeitung und der Bund gehören.
27. *Förderpreise der JugendArt 07*: Natalie Sedlacek (Grenchen) und Romano Mombelli (Solothurn) erhalten den Förderpreis der JugendArt 07 für Malerei; Yves Stuber und Nikolai Hodel (beide Olten) erhalten den Förderpreis für Fotografie.
28. *Frauen FC Zuchwil*: Die Frauen des FC Zuchwil verpassen den Cupsieg mit einer Niederlage im Final.
Hauenstein-Brandunglück: Mit einem Spiel, einer Ausstellung und einem Gottesdienst wird des Brandunglücks zwischen Trimbach und Läufelfingen beim Bau des Hauensteintunnels vor 150 Jahren gedacht.
29. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die am 31. Januar beschlossene Änderung des Gesetzes über die Gerichtsorganisation (Verwaltungsgerichtsbeschwerde gegen Verfügungen der Spitäler AG) auf den 1. Juni 2007 in Kraft zu setzen; genehmigt die Änderungen des Zonenreglements der Einwohnergemeinde Balsthal und hat die dagegen erhobene Beschwerde abgelehnt; bezieht Stellung zum Änderungsantrag der erweiterten Finanzkommission zur Teilrevision des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern, er stimmt der vorgeschlagenen Änderung zu.
Bildungsraum Nordwestschweiz: Die Wahl der Schuleingangsstufe (Grund- oder Basisstufe), die Einführung von Tagesstrukturen sowie die Umsetzung interkantonaler Vorgaben soll in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn gemeinsam entwickelt werden. Kinder und Jugendliche sollen so gefördert werden, dass Lerntempo und Spezialisierungen ihren individuellen Fähigkeiten entsprechen. Die Kantone Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt wollen zudem die Sekundarstufe I gemeinsam gestalten.
31. *Kulturweg in Winznau*: In Winznau wird der Kulturweg eingeweiht. Initiant ist der Historiker Hans Brunner. Der Weg führt dem Aarekanal entlang und informiert auf 23 Tafeln über die Geschichte von Gebäuden, Brücken und Fähren.

Juni

1. *Tagesklinik*: In Solothurn wird das gerontopsychiatrische Zentrum Arkade der Solothurner Spitäler AG eröffnet.
5. *Baumkrankheit*: In Solothurn tritt zum ersten Male die gefährliche Baumkrankheit Feuerbrand auf.
Regierungsrat: Der Regierungsrat genehmigt die Ortsplanung Rüttenen, bezieht Stellung zum Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die steuerliche Behandlung von Instandstellungskosten bei Liegenschaften, zu den Ausführungs-

bestimmungen zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zur Teilrevision des Asylgesetzes, zur Genehmigung und Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und EU betreffend der Übernahme des Schengener Grenzkodex und zur Umsetzung des bereits übernommenen Schengen- und Dublin-Besitzstandes; in einer Vernehmlassungsantwort an die Eidgenössische Steuerverwaltung lehnt er den Vorschlag zur Aufhebung der sogenannten Dumont-Praxis ab.

Leitbild der Solothurner Spitäler AG: soH-Direktionspräsident Kurt Altermatt und soH-Verwaltungsratspräsidentin Verena Diener stellen das neue Leitbild der Solothurner Spitäler AG vor, Die Spitäler Solothurn und Olten sollen zu «starken Standorten» mit umfassenden Angebot entwickelt werden. Das Spital Grenchen wird ein Spital mit Notfalldienst bleiben und bis 2012 auf das Angebot des Bürgerspitals abgestimmt werden. Zu den Zeitungsmeldungen, dass Grenchen ab 2020 in ein Kompetenzzentrum für Altersmedizin umgewandelt werden soll, erklärte Verena Diener, dass dies «eine Option ist, die man ernsthaft im Auge hat».

7. *Feierliche Fuchsietaufe:* Der Blume des belgischen Züchters Marcel Michiels wurde auf Schloss Wartenfels auf den Namen «Schloss Wartenfels» getauft. Die Familie Michiels betreibt in Flandern/Belgien eine Fuchsiegärtnerie. Stellvertretend für Marcel Michiels, der die Blumentaufe nicht besuchen konnte, nahm das Schlosswarthehepaar Alice und Thomas Häfeli die Fuchsie entgegen.
8. *Nordwestschweizer Regierungstagung:* Unter dem Vorsitz von Regierungsrätin Esther Gassler tagte die 62. Plenarsitzung der Nordwestschweizer Regierungskonferenz in Solothurn. Ihr gehören die Kantone Bern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura sowie eine Delegation aus Zürich an. Im Zentrum der Beratungen standen Fragen der Wirtschafts-, Verkehrs-, Bildungs- und Gesundheitspolitik. Als Nachfolger von Esther Gassler für die Amtsperiode 2007/2009 wurde der Baselstädter Guy Morin gewählt.

Yehudi Menuhin- Stiftung Grenchen: Gerard Menuhin tritt mit sofortiger Wirkung auf eigenen Wunsch als Präsident der Menuhin-Stiftung Grenchen zurück. Hintergrund sind seine Kolumnen in einer rechtsnationalistischen Zeitung. Nachfolger wird sein Bruder Jeremy.

12. *Kirchenrat Kleinlützel:* Vier von fünf Mitgliedern des Kirchenrates Kleinlützel treten zurück.

Swiss Metall: Die Swiss Metall streicht in Reconvilliers und Dornach Stellen.

Solothurner Zeitung: Die Solothurner Zeitung feiert mit einer Sonderausgabe ihr 100-jähriges Jubiläum.

Regierungsrat: Der Regierungsrat genehmigt den Musterkontenplan Finanzausgleichrechnung Synoden; bezieht Stellung zum Entwurf der Verordnung über Familienzulagen (Familienzulagenverordnung), er befürwortet den Entwurf und regt zur Gewährleistung einer effizienten effektiven Durchführung der Schaffung eines zentralen Kinderregisters an.

14. *Wallierhof:* Die Veranstaltungen zum 75-jährigen Jubiläum des Wallierhofs beginnen.

16. *Dampfboot:* Das Dampfboot «St. Urs» kehrt wieder zurück, nachdem es zwischen 1889 und 1984 auf der Aare fuhr und aufwendig renoviert wurde.

- 16./17. *Tour de Suisse:* In Olten beginnt die Tour de Suisse mit einem Zeitfahren, das Fabien Cancellara gewinnt. Am Sonntag führt die erste Etappe von Olten nach Luzern.

Museum Haarundkamm: Das Museum Haarundkamm und der integrierte Coiffeursalon Corinne in Mümliswil werden mit einem zweitägigen Fest eröffnet.

Regierungsrätin Esther Gassler durchschnitt das Band. Am Sonntag erfolgte die Uraufführung des Thaler Liedes von Simon Fankhauser, interpretiert wurde es durch das Landfrauenchorli unter der Leitung von Renate Cessotto.

Mittelschulverbindung Amicitia: Bundesrat Samuel Schmid eröffnet zum 100jährigen Jubiläum der Mittelschulverbindung Amicitia Solodorense im Museum Altes Zeughaus die Ausstellung «Studentisches Turner – Turnergruppen».

17. *Volksabstimmung:* Eidgenössische Vorlage: Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (5. IV-Revision): Annahme: Ja: 34'504 (60,7%), Nein: 22'327 (39,3%); Stimmabteiligung: 33,9 %.

19. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat bezieht Stellung zum Systementscheid bei der Ehepaarbesteuerung, er bevorzugt dabei ein Splittingmodell oder einen neuen Doppeltarif, vorstellbar wäre auch ein Wechsel zur Individualbesteuerung, zur Totalrevision der Handelsregisterverordnung; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zum Erlass eines Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Bekämpfung der Schwarzarbeit, zur Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen, NFA-Umsetzung im Kanton Solothurn Teilbereich Nationalstrassen (Gemeinsame Trägerschaft in der Nordwestschweiz für den betrieblichen und projektfreien baulichen Unterhalt).

23. *Studentenverbindung Helvetia:* In Anwesenheit von Bundesrat Samuel Schmid feiert die Studentenverbindung Helvetia ihr 175-jähriges Jubiläum.

Werkjahrbeiträge: Auf Schloss Waldegg werden die Werkjahrbeiträge übergeben. Die Preise gehen an: Sabine Altermatt (Autorin, Zürich), Matthias Dinkel (Schlagzeuger, Olten), Demeter Gamsachurdia (Pianist und Komponist, Basel), Monica German/Daniel Lorenzi (Kunstschauffende, Zürich), Christian Käser (Regisseur und Schauspieler, Zürich), Oliver Leist (Filmmusikkomponist, Solothurn), Tanja Oetterli (Tänzerin, Berlin).

25. *Literaturpreis:* Der Thurgauer Peter Weber erhält den Solothurner Literaturpreis. Bekannt wurde er mit «Der Wettermacher».

Regierungsrat: Der Regierungsrat bezieht Stellung zum Systementscheid bei der Erschöpfung im Patentrecht, zu Anpassungen im «Konzept Wolf» des Bundes zum Entwurf für ein Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes, Ziel des Erlasses ist es, die Aufgaben und Zuständigkeiten des Schweizerischen Nationalmuseums (Landesmuseum) auf Bundesebene zu entflechten und die Strukturen zu modernisieren, zum Abkommen zwischen der Schweiz und dem Europäischen Polizeiamt (Europol); verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr; beschliesst die Änderung der Vollzugsverordnung zum Gesetz über die öffentlichen Ruhetage, die Verordnung über das Personalrecht, die Verordnung über die Aufhebung und Änderung von Erlassen aufgrund des Gesamtarbeitsvertrags.

26. *Bollywood in Solothurn:* In Solothurn bei der Kathedrale werden Teile eines indischen Films gedreht.

Umfahrungsstrasse Klus: Das Genehmigungsverfahren der Umfahrungsstrasse Klus wird sistiert. Das Amt für Verkehr und Tiefbau wird vom Bau- und Justizdepartement beauftragt, die Linienführung der Umfahrung nochmals zu evaluieren, dies vor allem auch aus Gründen des Landschaftsschutzes.

Kantonsrat: 4. Session: Planungs- und Baugesetz: Nachdem das Planungs- und Baugesetz am 13. Dezember 2006 zurückgewiesen wurde, einerseits wurde die Zoneneinteilung als nicht genügend konsistent beurteilt, andererseits wurde

befürchtet, dass die Bestimmung über den Landerwerb für Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen zu einer Ausdehnung des Enteignungsrechts führen würde, wurde das Gesetz nun angenommen

- 26./27. *Kantonsrat 4. Session: Krankenkassenprämien:* Der Kantonsrat empfiehlt die SP-Gesetzesinitiative zur Verbilligung der Krankenkassenprämien abzulehnen. Die Sozial- und Gesundheitskommission stellt den Antrag, «zur Erhöhung des Kantonsanteils ... bis zu einem Höchstbetrag von 20 Mio. Franken zu erhöhen», kommt damit aber nicht durch. Die SP zieht die Initiative zurück, kündigt aber gleichzeitig eine neue Initiative an, um die Kosten der Krankenkassenprämien senken zu können.

Kantonsrat 4. Session: Aufträge (Auswahl): Revision Steuergesetz (Fraktion FdP); Der Auftrag wird als erheblich erklärt «Das Steuergesetz ist so zu revidieren, dass die derzeit über dem schweizerischen Mittel liegenden Tarifklassen bei der Einkommens- und Vermögenssteuer schrittweise an das schweizerische Mittel herangeführt werden können»; Verpflichtungskredit zur Förderung erneuerbarer Energien zur Wärmeerzeugung (Irene Fröhlicher, FdP, Lommiswil), der Auftrag wird als erheblich erklärt, «der Regierungsrat wird beauftragt, das Förderprogramm für erneuerbare Energien ... umgehend umzusetzen, auf das neue Globalbudget 2009–2011 ist dem Kantonsrat ein entsprechendes Anschlussprogramm vorzulegen.

27. *Kantonsrat 4. Session: Wahlen:* Gewählt für den Rest der Amtsperiode 2005 bis 2009 als Mitglied der Sozial- und Gesundheitskommission ist Josef Galli (SVP) anstelle von Peter Müller (früher SVP, heute FdP); als leitende Haftrichterin wird im 2. Wahlgang Barbara Steiner-Portmann gewählt [1. Wahlgang: Ausgeteilte Stimmzettel: 88: Barbara Steiner-Portmann (32 Stimmen), Beat Stöckli (35), Daniel Vögeli (19) – 2. Wahlgang: Ausgeteilte Stimmzettel: 88: Barbara Steiner-Portmann (45), Beat Stöckli (38), Daniel Vögeli (3)].

Kantonsrat 4. Session: Parteiwechsel: Peter Müller wechselt von der SVP zur FdP. Gleichzeitig demissioniert er in der Sozial- und Gesundheitskommission *Pro Weissenstein:* Anlässlich der Generalversammlung der Pro Weissenstein (früher Verkehrsverein Weissenstein) wird das 50-Jahr-Jubiläum des Juragartens gefeiert.

28. *De-Vigier-Preise:* Die diesjährigen De-Vigier-Preisträger sind: Yan Berchten, Pierre Yves Guernier: Aufblasbares Luftkissen zum Schutz von Lawinenopfern; Rico Chandra, Giovanna Davatz, Mario Vögeli: Technologie zur Erkennung von gefährlichen, nuklearen und explosiven Stoffen; Michael Dobler: Aufblasbares Sicherheitssystem, das hochwassergefährdete Gebäude wirksam schützt; Mathias D. Müller: Hochaufgelöste Meteodata für individuelle Bedürfnisse; Christian Schaub, Corinne John: Technologie zur künstlichen Produktion von Eiweißkomplexen.

Begegnungsfest: Auf Schloss Waldegg findet ein brasilianisch-schweizerisches Begegnungsfest statt. Veranstalter sind das Begegnungsfest Schloss Waldegg, die «Association Fribourg - Nova Friburgo» sowie die Kantone Solothurn und Fribourg

29. *Raumbeobachtung im Kanton Solothurn:* Der Bericht «Raumbeobachtung im Kanton Solothurn» des Amts für Raumplanung erscheint. Danach bestehen im Kanton 100 ha unbebaute Wohn- und Mischzone. Die Bevölkerung wird voraussichtlich bis ins Jahr 2020 um drei Prozent zunehmen, dann aber wird ein Rückgang aufs heutige Niveau erfolgen.

Juli

1. *Asylbetreuung:* Die OPRS Services AG Zürich ist neu für die Unterbringung und Betreuung der Asylsuchenden in den kantonalen Zentren zuständig. Sie löst die Caritas ab.

3. *Case Management Bildung in Solothurn:* Im Februar startete der Bund das Projekt «Case Management Berufsbildung». Dabei geht es um ein strukturiertes Verfahren zur Begleitung von Jugendlichen mit schulischen oder persönlichen Defiziten zwischen dem 2. Schuljahr bis zum Eintritt in die Lehre. Mit der Ausarbeitung hat der Regierungsrat das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung des Departementes für Bildung und Kultur beauftragt.

Regierungsrat: Der Regierungsrat vereidigt Daniel Helfenfinger (Zullwil) als Notar; bezieht Stellung zur Stilllegungs- und Entsorgungsfondsverordnung, zur Vernehmlassung Gesamtschau FinöV, zur Vereinfachung des Bundesgesetzes über die Mehrwertsteuer; beschliesst die Einführung einer Case Managements Berufsbildung, die Bettagskollekte 2007 für Projekte der Freiwilligenarbeit zu Verwendung; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zum Fachhochulgesetz, zum Kauf einer Liegenschaft (GB Solothurn Nr. 2658) für die räumliche Zusammenlegung der Staatsgarage und der Polizeigarage, zur Umsetzung des NFA (Änderungen WOV-, Wald-, Landschaftsgesetz), zur Änderung des Gesetzes über die Kantonspolizei, zur Bewilligung eines Einnahmeverzichtes auf zu leistende Einsätze der Polizei Kantons Solothurn in anderen Kantonen während der EURO'08; verlangt in seiner Stellungnahme zur Gesamtschau FinöV die Umsetzung des Eppenbergtunnels im Rahmen des Kernangebots der «Zukünftigen Entwicklung der Bahninfrastruktur»; unterstützt in einer Stellungnahme den Entwurf zu einer Stilllegungs- und Entsorgungsfondsverordnung (SEFV), er erachtet sie insgesamt als situationsgerechte und zeitgemäss Anpassung.

Sesselbahn Weissenstein: Die eidgenössische Kommission für Natur- und Heimatschutz (ENHK) und die eidgenössische Kommission für Denkmalpflege (EKD) wollen die Sesselbahn auf den Weissenstein aufgrund ihrer Einzigartigkeit erhalten.

Die Konzessionsbehörde des Bundes hat indessen im Vorfeld bereits mehrmals darauf hingewiesen, dass die heutige Sesselbahn weder technisch noch sicherheitsmässig sanierbar ist.

3.–7. *Uhrencup in Grenchen:* Mit der schottischen Fussballmannschaft Celtic Glasgow verzeichnet der Uhrencup die Teilnahme einer Mannschaft mit internationalem Renommé, gewonnen wurde der Uhrencup von den BSC Young Boys, die Celtic Glasgow mit 4:1 schlugen.

4. *Kantonsrat: 4. Session: Aufträge (Auswahl):* mehr Transparenz in der Kommunikation (Fraktion SVP), der Auftrag wird knapp mit 43:42 Stimmen als nichterheblich erklärt, der Auftrag sollte das Gesetz über Information und Datenschutz mit folgendem Paragraph ergänzen «in Verlautbarungen der Polizei und der Justizkommission ist auf die Nationalität von Tätern hinzuweisen, zu erwähnen ist ferner, wenn ein Täter die schweizerische Staatsbürgerschaft vor weniger als zehn Jahren erlangt hat.

Die Nennung von Nationalitäten, so der Regierungsrat, dürfte sich als verfassungswidrig erweisen.

5. *Busbetriebe Grenchen:* Der Busbetrieb Grenchen und Umgebung fusioniert mit der Autobusbetrieb Biel-Meinisberg AG.

6. *Schifffahrtsverbot:* Als Folge der Hochwassersituation auf der Aare erfolgt ein Schifffahrtsverbot. Anhaltender Regen führte zu dieser Massnahme.

8. *Auszeichnung für ETAMPA AG*: Die ETAMPA AG in Grenchen wurde von dem deutschen Continental Automotive Systems zum Lieferanten des Jahres 2006 gewählt. Jedes Jahr werden zehn Firmen ausgezeichnet.

9. *Vera/Pevos*: Die Beschwerdekammer des Obergerichts hat die Beschwerde des Oberstaatsanwaltes im Falle Vera/Pevos teilweise gutgeheissen und den Einstellungentscheid des Amtgerichts von Olten-Gösgen vom 12. Dezember 2006 aufgehoben.

Plakataktion gegen Gewalt: Die kantonale Kampagne zur Gewaltprävention wird mit einer Plakataktion gestartet. Im ersten Teil wird zu mehr Zivilcourage aufgerufen. Im September soll ein Bericht erscheinen.

Kampagne zur Gewaltprävention: Mit einer Plakatkampagne und der Aufschaltung einer Website startet der Kanton die vom Regierungsrat beschlossene Kampagne gegen Gewalt. Im ersten Schwerpunkt soll die Zivilcourage gefördert werden.

Tele M1: Tele M1 (Aargau) wird künftig auch im Kanton Solothurn zu empfangen sein und damit TeleBärn konkurrenzieren. Grund der Ausweitung von Tele M1 ist die Einteilung der Fernsehversorgungsgebiete.

11. *Minarett in Wangen*: Das Minarett in Wangen darf gebaut werden. Das Bundesgericht hat die Einsprachen zweier Anwohner abgewiesen.

13. *Schifffahrtsverbot*: Das Schifffahrtsverbot auf der Aare wird aufgehoben.

Solothurner Spitäler AG: Die Solothurner Spitäler AG und die Medizinische Fakultät der Universität Basel schliessen einen Partnerschaftsvertrag, mit dem Ziel, Lehre, Forschung und Bildung zu fördern.

15. *Ernst Hagmann*: Alt-Kantonsrat Ernst Hagmann aus Däniken ist gestorben. Ernst Hagmann war von 1969 bis 1973 im Kantonsrat. Er war in verschiedenen Kommissionen tätig u.a. in der Kommission zur Vorbereitung der Wahl des Kantonsoberförsters und der Kommission zur Vorberatung des Gebäudeversicherungsgesetzes.

16. *Heizen mit Pellets*: Der grösste Kessel für die Heizung mit Pellets wird in Langendorf installiert. Der Nahwärmeverbund gilt als Vorzeigemodell für die künftige Wärmeversorgung.

19. *Hagelwetter*: Ein Hagelwetter zieht über Solothurn. Aussergewöhnlich war, dass die Polizei eine Glatteiswarnung herausgeben musste.

Schweizer Heimatschutz: Der Schweizer Heimatschutz legt ein Konzept zur Rettung der Weissenstein-Sesselbahn vor. Es umfasst zwei Kernpunkte: die Einbindung der Sesselbahn in eine noch zu gründende Organisation, die schweizweit die Aktivitäten der Betreiber historischer Seilbahnen unterstützt, zudem soll aufgezeigt werden, wie die alte Bahn saniert werden soll und zu welchen Kosten.

22. *Nationalität von Delinquenten*: Nachdem der Kantonsrat an der letzten Session einen Vorstoss der SVP ablehnte, die Nationalität von Delinquenten bekannt zu machen, nennt die Polizei nach einer Schlägerei in Olten, die Namen der Beteiligten nicht, sie will so das politisch brisante Thema nicht anheizen. Die Polizei distanziert sich einen Tag später von dieser Aussage.

27. *Städteranking*: In einem Städteranking in der Zeitschrift «Bilanz» schneidet Grenchen auf dem zweitletzten Platz ab. Bereits vor einem Jahr war Grenchen sehr schlecht klassiert, während es damals hohe politische Wellen warf, zweifelt dieses Jahr Stadtpräsident Boris Banga die Wertung an. An erster Stelle liegt Zug. Weitere Städte: Zürich (Platz 5), Bern (39), Olten (87), Solothurn (89). Bewertet wurden 124 Gemeinden mit über 10'000 Einwohner nach u.a. folgenden Kriterien: Anzahl Arbeitslose, Veränderung der Einwohnerzahl,

Scheidungsrate, Bautätigkeit, Anzahl der über 65jährigen, Anzahl Akademiker, Anzahl Manager, Vorhandenseins eines Sees. Das Abschneiden Zugs auf dem 1. Platz ist keine Überraschung.

August

1. *Christine Tardo-Styner*: Christine Tardo-Styner ist neue Rektorin des mathematisch-naturwissenschaftlichen Maturitätsprofils an der Kantonsschule Solothurn. Die Biologin wird Nachfolgerin von Bernhard Buzzi, der in Pension geht.
1. *Zweckverband Schulkreis Wasseramt Ost*: Der Zweckverband Schulkreis Wasseramt Ost, der am 2. Februar 2006 gegründet wurde, nimmt seinen Betrieb auf.
Landwirtschaftliche Berufsbildung: Neu ist die landwirtschaftliche Berufsbildung im Wallierhof integriert. Damit ist die Ausbildung auf einen Standort konzentriert.
3. *Festivalsubventionen*: Der Bund verteilt seine Filmfestivalsubventionen neu: Locarno gewinnt, Solothurn stagniert und Baden (Fantöche) gewinnt. Die neue Verteilpolitik von Nicolas Bideau führt zu Diskussionen.
4. *Kurhaus Balmberg*: Nach fünf Monaten intensiver Bauzeit wird das neue Kurhaus Balmberg unter dem Namen «Oasebalmberg» offiziell eröffnet.
7. *Spitälervergleich*: In einer Studie des Internet-Vergleichsdienstes Comparis schneidet das Kantonsspital Olten über und das Bürgerspital Solothurn unter dem Durchschnitt der Patientenzufriedenheit ab. Der Durchschnitt der 53 verglichenen lag bei 76 von möglichen 100 Punkten. Solothurn kam auf 71, Olten auf 78 Punkte.
Freundschaftsspiel in Solothurn: Im Fussballstadion in Solothurn findet ein Freundschaftsspiel zwischen dem amtierenden Schweizer Meister FC Zürich und dem saudischen Verein Al-Ittihad aus Jeddah statt.
- 8./9. *Unwetter in der Schweiz*: Langanhaltende starke Regenfälle führen auch in Solothurn zu Überschwemmungen und Verkehrsunterbrüchen. Die Solothurn-Moutier-Bahn kann nur bis Gänzenbrunnen fahren. In Olten wird ein Rekord des Pegelstandes gemessen. Ein Kleinzoo in der Nähe von Gänzenbrunnen wird überschwemmt. In Schönenwerd wird das Pfahlbauerdorfli zerstört. Ein Grund für die Überschwemmungen im Kanton ist die zu späte Drosselung des Abflusses aus dem Bielersees beim Regulierwerk bei Port.
10. *Bundesrätin Calmy-Rey in Olten*: Bundesrätin Micheline Calmy-Rey besucht Olten und macht sich von den Hochwasserschäden ein Bild. Die Bundesrätin blieb rund eine Stunde in Olten und wurde von Stadträtin Doris Rauber und Stadtschreiber Markus Dietler begrüßt.
12. *Aareschwimmen*: Infolge des starken Unwetters muss das 25. Jubiläumsaare-schwimmen abgesagt werden.
13. *Agglomerationsprogramme*: Die Entwürfe für die Agglomerationsprogramme «Solothurn» und «AareLand: NetzstadtAarauOltenZofingen» werden vom Regierungsrat genehmigt. Die betroffenen Gemeinden und Regionalplanungsorganisationen werden zur Vernehmlassung eingeladen. Die Pläne müssen bis Ende Jahr beim Bund eingereicht werden, damit ab 2011 Bundesbeiträge zur Verbesserung des Agglomerationsverkehrs fließen können.
Regierungsrat: Der Regierungsrat beschliesst die neue, ab 1. September 2007 geltende Informatik-Strategie des Kantons Solothurn, die rumänische Polizei

mit ausgedienten Informatikmitteln der Kantonspolizei (Servern, PCs, Bildschirmen) zu unterstützen, die Nominierungen für den erstmals zur Verleihung gelangenden Sozialpreis des Kantons; bezieht Stellung zur Ratifikation und zum Beitritt zu vier völkerrechtlichen Verträgen, die den Schutz vor terroristischen und widerrechtlichen Handlungen und die internationale Zusammenarbeit verbessern; nimmt Kenntnis vom Stand der Arbeiten an den Agglomerationsprogrammen und dem weiteren Vorgehen.

16. *Blockzeiten*: Die im Jahre 2005 beschlossene Änderung betreffend Blockzeiten treten in Kraft. Neu müssen alle Kinder des Kindergartens und der Volksschule vormittags während dreieinhalb Stunden in der Obhut des Kindergartens, bzw. der Schule sein.
17. *Personalführung und Qualitätssicherung*: Mit dem neuen Schuljahr wird an allen fünf kantonalen Schulzentren neue Formen der Mitarbeitendenbeurteilung mit Leistungsbonus als Teil eines Konzeptes der Personalführung und Qualitätssicherung eingeführt (PQ-LEBO).

Eduard Rothen: Im Alter von 82 Jahren stirbt der ehemalige Stadtammann und SP-Nationalrat Eduard Rothen. 1953 wurde er Gemeinderat, von 1990 war er Stadtammann, 1971–1983 war er Nationalrat. Geboren wurde Eduard Rothen am 17. November 1925 in Rüttenen. Er lernte Mikromechaniker. Am Technikum Biel schloss er ein Studium als Elektro-Ingenieur HTL ab.

Prix Wartenfels: Auf Schloss Wartenfels in Lostorf wird der 9. Prix Wartenfels übergeben. Preisträger ist die Pfadi Kanton Solothurn. Damit erhält der Preis, der bislang für Leistungen im Gebiet Olten-Gösgen-Gäu vergeben wurde, eine überregionale Verbreitung. Der Preis umfasst eine Urkunde und eine Skulptur des Künstlers Paul Gugelmann

- 17.–23. *Barockoper auf Waldegg*: Auf dem Schloss Waldegg wird die Barockoper «Orphée et Euridice» von Christoph Willibald Gluck aufgeführt. Aufgeführt wird die Oper von Andreas Reize und der cantus firmus. Bereits im Vorjahr gelangen zwei Kurzopern von Barockkomponisten zur Aufführung (Jean-Jacques Rousseau: «Le devin du village», Antoine Dauvergne: «Les Troqueurs»). Hintergrund der Aufführungen ist der Bezug der Familie Besenval zur französischen Operngeschichte.

- 18./19. *Airshow in Olten*: Zum 75-jährigen Bestehen der Segelfluggruppe findet in Olten eine Airshow statt. Sie stellt mit historischen und modernen Maschinen die Geschichte der Schweizer Zivil- und Militäraviatik dar.

23. *Arthur Ingold*: Alt-Kantonsrat Arthur Ingold ist gestorben. Er war von 1957 bis 1961 im Kantonsrat. Er war Mitglied der Kommission Invaliden-Beihilfegesetz und der Kommission für Nationalstrassen.

24. *Peter Lätt*: Der Lokalhistoriker Peter Lätt stirbt im Alter von 79 Jahren. In zahlreichen Büchern und Artikeln schilderte er den Bucheggberg. 25 Jahre lang war er Präsident der von ihm gegründeten Stiftung «Schloss Buchegg».

Anna Messerli: Die Leiterin des Amtes für Kultur in Grenchen erhält den Chappeli-Tüfel.

Bahnhof fürs «Brühl», Solothurn: Eine der 30 Massnahmen, die im Agglomerationsprogramm Solothurn enthalten sind, sieht einen Bahnhof zwischen Solothurn West und Bellach vor. Kosten würde ein neuer Bahnhof rund sieben Millionen Franken. Realisiert werden könnte der Bahnhof zwischen 2011 und 2014. Grund für die Idee ist die Überlegung, den Bahnhof Bellach in Richtung Osten in ein besiedelteres Gebiet zu verlegen. Über das Projekt müsste allerdings abgestimmt werden. Die Chancen werden jedoch als gut erachtet, zumal die Weststadt in Solothurn mit der Westumfahrung mehr Einwohner bekäme.

27. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Klassifikation der Einwohnergemeinden zur Berechnung des staatlichen Anteils an den Besoldungskosten für die Lehrkräfte an der Volksschule, an Kindergärten und an Musikschulen im Jahr 2008, die Durchführung eines öffentlichen Vernehmlassungsverfahrens über Botschaft und Entwurf zur Teilrevision des Informations- und Datenschutzgesetzes (Umsetzung Schengen/Dublin); bezieht Stellung zu den im Zusammenhang mit der Einführung der neuen AHV-Versicherungsnummer vorgesehenen Veränderungen; In seiner Vernehmlassungsantwort zur OeV-Optimierung des Leimentales spricht sich der Regierungsrat in seinem Schreiben an das Amt für Raumplanung des Kantons Basel-Landschaft für die Variante «Margarethenstich» aus. Mit dieser Lösung könnte das Leimental in Basel auf kurzem Weg an den Bahnhof Basel angebunden werden.
- Spital Dornach*: Das Spital Dornach ist der Vereinigung Nordwestschweizer Spitäler (VSN) beigetreten. Es ist das erste Spital des Kantons Solothurn, das Mitglied dieser Vereinigung wird. Die VSN wurde 2004 gegründet und zählt 20 Mitglieder.
28. *Staatsschreiber*: Der Staatsschreiber Konrad Schwaller gibt seinen Rücktritt per 30. Juni 2008 bekannt. Er übte sein Amt fast 23 Jahre lang aus.
- Kantonsrat: 5. Session: Demission*: Regula Born, FdP, demissioniert aus beruflichen Gründen. Sie wurde 1997 in den Rat gewählt. Sie war Chef-Stimmenzählerin, Mitglied der Justizkommission und der Ratsleitung.
- Kantonsrat 5. Session: Vereidigungen*: Caroline Wernli Amoser, SP Olten, anstelle von Martin Straumann.
- 28./29. *Kantonsrat: 5. Session: Beschlüsse und Rechtssetzungsgeschäfte*: Der Kantonsrat beschliesst Änderungen des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr; stimmt dem Beschlussentwurf zur Standesinitiative zur Harmonisierung der Stipendien mehrheitlich zu; beschliesst eine Änderung des Strassengesetzes vom 24. September 2000, die besagt, dass Nationalstrassen unter der Hoheit und im Eigentum des Bundes stehen, der Regierungsrat kann mit den zuständigen Bundesstellen Leistungsvereinbarungen über den Unterhalt abschliessen, er ist auch bemächtigt, Vereinbarungen mit anderen Kantonen abzuschliessen, die Mittel sind dem Strassenbaufonds zu entnehmen; der Kantonsrat beschliesst den Erlass eines Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Bekämpfung der Schwarzarbeit.
29. *Kantonsrat: 5. Session: Wahlen*: Gewählt jeweils für den Rest der Amtsperiode 2005–2009 als Ersatzrichterin des Obergerichts ist Karin Scherrer, als Mitglied der Finanzkommission Urs von Lerber, SP, anstelle von Martin Straumann, als Mitglied der Justizkommission Peter Müller, FdP, anstelle von Regula Born.
- Kantonsrat: 5. Session: Vera/Pevos*: Der Kantonsrat behandelt die Interpellation der Fraktion FdP vom 14. März: Droht im Fall der Vera/Pevos nach dem Pensionskassen-Debakel ein Justiz-Debakel, sowie die Antwort des Regierungsrates vom 12. Juni.
31. *Robert Grob*: Der Niederämter Komponist und Blasmusikinstruktor Robert Grob erhält den Stephan-Jäggi-Preis in Fulenbach. Stephan Jäggi war Komponist des «Solothurner Marsch».
- Regierungsrätin Esther Gassler*: Regierungsrätin Esther Gassler wird in den Verwaltungsrat SRG gewählt.
- Klinik Allerheiligenberg*: Die Klinik Allerheiligenberg erhält das Rezertifizierungsaudit nach ISO 9001:2000. Die Comparis-Studie hat deutlich gemacht, dass Qualitätsmanagement ein entscheidender Faktor für den öffentlichen Auftritt ist.

Reformierte Stadtkirche Solothurn: Die von der Firma Kuhn restaurierte Orgel der Stadtkirche wird in Anwesenheit von Stadtpräsident Kurt Fluri mit einem Konzert eingeweiht.

31.8.–2.9. *Pfadfinder:* In Solothurn wird der 100. Geburtstag der Schweizer Pfadfinderbewegung gefeiert.

September

1 *Interkantonal Polizeischule:* In Hitzkirch wird durch Bundesrat Blocher die Interkantonale Polizeischule eröffnet. Die Nordwestschweizerischen Kantone AG, BE, BL, BS und Solothurn sowie die Zentralschweizer Kantone LU, OW, NW, SZ, UR, ZG, sind daran beteiligt. Es ist die grösste Polizeischule der Schweiz, die einzelnen Kantone lösen ihre kantonalen Polizeischulen auf.

Hess AG: Die Hess AG in Bellach feiert ihr 125jähriges Bestehen. Die Hess AG ist mit 340 Mitarbeitern die wichtigste Firma zur Herstellung von Fahrzeugen für den öffentlichen Verkehr. Das neuste Fahrzeug ist ein 25 Meter langer Doppelgelenkbus.

Kinderheim Bachtelen: Das Kinderheim Bachtelen verabschiedet die Schwesterngemeinschaft. Seit 1892 arbeiteten die barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz in Ingenbohl im ersten Heim des Vereins der St. Josephsanstalt und prägten die Sozialgeschichte Grenchens.

AareLand: Die Agglomeration AareLand ist unter www.aareland.ch online. Die Agglomeration AareLand besteht aus 60 Gemeinden in drei Kantonen.

3. *Qualitätsmanagement für Kindergarten und Volksschule:* Das Departement für Bildung und Kultur stellt ein kantonales «Rahmenkonzept Qualitätsmanagement» vor. Das Konzept stellt die Qualitätsarbeit der geleiteten Schulen in einen Gesamtzusammenhang und liefert für die Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden verbindliche Vorgaben zu deren Umsetzung.

3.–8. *Zivilschutzeinsatz:* Die Regionale Zivilschutzorganisation Olten leistet zum vierten Male einen Einsatz für die Oltner Patengemeinde Stierva.

4. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst eine Gegenrechtsvereinbarung mit dem Kanton Appenzell Innerrhoden, in welcher die beiden Kantone insbesondere sich und andere öffentlich-rechtliche Institutionen gegenseitig von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreien; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zu verschiedenen Globalbudgets 2008–2009, zu einer Standesinitiative über die Familienbetreuung; bezieht Stellung zu drei Verordnungen: über die Gefährdungsannahmen und die Bewertung des Schutzes gegen Störfälle in Kernanlagen, über die Gefährdungsannahmen und Sicherungsmassnahmen für Kernanlagen und Sicherungsmassnahmen für Kernanlagen und Kernmaterialien, über die Methodik und die Randbedingungen zur Überprüfung der Kriterien für die vorläufige Ausserbetriebnahme von Kernkraftwerken.

Regierungsrat: Entwicklungshilfeprojekte: Der Regierungsrat hat fünf ausländischen Entwicklungshilfeprojekten und einem inländischen Vorhaben Förderbeiträge von insgesamt 100'000 Franken zugesprochen. Die unterstützten Projekte: «Malariabekämpfung im Norden von Moçambique» des Fepa-Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika (das Projekt wurde 2005 bereits unterstützt); «Entwicklungsprojekte in Lucas do Rio Verde» des Institutes Padre Joao Peter, Brasilien; «Aufbau einer Klinik für chronische Erkrankungen (inkl. HIV/AIDS)» für den ländlichen Bezirk Kilombero (Tansania); «Soziale

Entwicklung für indigene Hochlandgemeinschaften in Guatemala», Stiftung Vivamos Mejor; «Gesundheits- und Quartierentwicklungsprogramm Bangladesch», Horyzon; «Mehrzweck-Mini-Anlage, Mistlege, Gullenkasten, Umbau Anbauprovisorium / Gemeinde Sur (GR)» Schweizer Berghilfe.

4. *Tag der offenen Moschee*: Im Rahmen des Integrationsprogramms des Kantons Solothurn zum Tag der offenen Moschee öffnen die Moscheen in Bellach, Solothurn und Wangen bei Olten ihre Türen, am 8. November diejenige in Grenchen und am 20. November die Moschee in Langendorf.
6. *Sozialpreis des Kantons Solothurn*: Die M-real in Biberist und das Lernforum in Olten sind die ersten Preisträger des Sozialpreises des Kantons Solothurn. Einen Anerkennungspreis erhielten «Das andere Lager», die Stiftung Schreinerschule Solothurn; die Suchthilfe Region Olten und Peter Holzherr (Bärschwil) für das Zentrum Passwang in Breitenbach.
7. *Rötibrücke Solothurn*: Die neue Rötibrücke wird feierlich eingeweiht.
- 7.–9. *Wallierhof*: Der Festakt zum Jubiläum 75 Jahre Wallierhof findet statt.
8. *Heimatschutz*: In Solothurn wird das 100-jährige Jubiläum des Heimatschutz begangen.
Mazzini-Park: Anlässlich der Einweihung des neugestalteten Mazzini-Parks in Grenchen wird eine Gedenktafel mit der Büste und einer Kurzbiographie Mazzinis enthüllt.
- 8./9. *Tag des Denkmals*: Das Thema des Europäischen Tag des Denkmals ist Holz. In Solothurn zeigt ein Restaurator im Chorgestühl der Franziskanerkirche seine Arbeit; Zwischen Lüsslingen und Nennigkofen findet ein geführter Rundgang statt, in Olten ein Stadtrundgang sowie Führungen durch zwei Häuser des Schweizer Architekten Franz Füeg, in Hessigkofen und Feldbrunnen werden unterschiedliche Gattungen und Aspekte der Holzbaukunst vom 18. bis ins 20. Jahrhundert gezeigt. In der St.-Ursen-Kathedrale können Dachstühle besichtigt sowie den Restauratoren an der Arbeit zugesehen werden.
9. *Sola-Prix - Wallierhof*: Anlässlich des 75jährigen Jubiläums des landwirtschaftlichen Bildungszentrums auf dem Wallierhof wird der Sola-Prix vergeben. Hauptpreisträger sind Franz und Judith Pfefferli aus Wangen bei Olten, die seit 2006 eine Bauernhof-Spielgruppe führen.
10. *Robert Buser*: Alt-Kantonsrat Robert Buser ist gestorben. Robert Buser war von 1967 bis 1985 im Kantonsrat.
11. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst eine Änderung der Verordnung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Teilrevision des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen; er unterstützt in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Veterinärwesen die Vorlage des Bundes, welche die Vorschriften zur Verwertung von Speiseresten regelt und deren Verfütterung weiterhin erlaubt; ebenso unterstützt er die schweizweiten Massnahmen gegen Vorfälle mit Hunden in der parlamentarischen Initiative «Verbot von Pitbulls in der Schweiz», er setzt sich dabei für verantwortungsvolle Hundehaltung ein, eine Verschärfung der Haftung für eine von Hunden angerichtete Schäden erachtet er als sinnvoll, um das Verantwortungsbewusstsein von Hundehaltern zu fördern; er unterstützt in seiner Vernehmlassungsantwort an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement die Revision der Verordnungen über Steuererleichterungen zugunsten von Unternehmen in wirtschaftlichen Erneuerungsgebieten und über den neuen Perimeter der begünstigten Gebiete, er beantragt allerdings Ergänzungen bzw. Präzisierungen in sensiblen Bereichen und den Einbezug weiterer begünstigter Standorte.

11. *Rolf Rossel*: Alt-Kantonsrat Rolf Rossel ist gestorben. Rolf Rossel war von 2001 bis 2005 im Kantonsrat. Er war Präsident der Redaktionskommission, Mitglied der SOGEKO und der erweiterten Justizkommission.
16. *Töpfergesellschaft*: In Solothurn wird mit einer Festveranstaltung das 150-Jahr-Jubiläum im Kunstmuseum gefeiert. Festredner waren Stadtpräsident Kurt Fluri, Annemarie Piper und Ernst Burren.
17. *Höhere Fachschule Pflege*: Am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe startet neu die Höhere Fachschule Pflege (HFP). Das dreijährige Vollzeitstudium an der HFP löst die bisherige vierjährige Diplomausbildung in Gesundheits- und Krankenpflege DNII ab.
18. *Sozialgesetz*: Nach Abschluss der Referendumsfrist und der Genehmigung durch den Bund setzt der Regierungsrat das Sozialgesetz (Kantonsratbeschluss vom 31. Januar 2007) auf den 1. Januar 2008 in Kraft.
Regierungsrat: Der Regierungsrat beschliesst den Beitritt des Kantons Solothurn zur Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung/Berufsfachschulvereinbarung), setzt Änderungen des Gesetzes über die Kantonspolizei, des Gesetzes über das kantonale Strafrecht und die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches, der Zivilprozessordnung in Kraft, bezieht Stellung zur Verordnung des Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister, verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat Regierungsrat für die Bewilligung eines Zusatzkredites für das Globalbudget «Jugandanwaltschaft» 2006–2008.
19. *Pfahlbaudörfli*: Das Pfahlbaudörfli im Bally-Park soll wieder aufgebaut werden, die Gemeinden Schönenwerd, Gretzenbach und Niedergösgen sowie der Heimatschutz haben das beschlossen. Während den Unwettern im August wurde es vollständig zerstört.
Feuerwehr: Was in Olten seit sechs Jahren mit Erfolg praktiziert wird, soll flächendeckend im ganzen Kanton eingeführt werden. Die Feuerwehr soll bei Herzstillstand erste Hilfe leisten. Bis Ende Monat müssen sich die Feuerwehren in den Gemeinden entscheiden.
20. *Sonntagsverkäufe im Dezember*: Die Sozialpartner, UNIA Sektion Solothurn und Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband, unterzeichnen eine Vereinbarung über die Dezember-Sonntagsverkäufe, die als Voraussetzung der Bewilligung einen örtlich engen Zusammenhang mit einem Weihnachtsmarkt vorsehen
21. *Prix Courage*: Franz Hohler überreicht den Prix Courage. Den Jurypreis erhielt Paolo Dibartolo und der Publikumspreis ging an Caroline Kramer.
- 22./23. *Winzerfest in Grenchen*: In Grenchen wird das erste Winzerfest der Neuzeit gefeiert. Durchgeführt wurde es von den Grenchner Weinbauern und dem Kultur-Historischen Museum.
25. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Fachstelle Kinderschutz um ein weiteres Jahr bis Ende 2008 zu verlängern, beschliesst verschiedene Änderungen zur Verordnung des Gebäudeversicherungsgesetzes; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Wahl eines zusätzlichen Staatsanwaltes, zur Bewilligung eines Verpflichtungskredites für den Neubau des Kreisels Zentrum in Breitenbach, zur Änderung der Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände; bezieht Stellung zur Revision des Zivildienstgesetzes und des Bundesgesetzes über die Wehrpflichtersatzabgabe, zu den Parlamentarischen Initiativen «Scheinehen unterbinden» sowie «Änderung des Bürgerrechtsgesetzes, Nichtigkeitserklärung,

Fristerstreckung», zur Parlamentarischen Initiative «Name und Bürgerrecht der Ehegatten, Gleichstellung» zur Stromversorgungsverordnung und zur Revision der Energieverordnung, zur Änderung der Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt und zum Erlass der Flugplatzleiterverordnung, zum Bericht der Preisüberwachung zum Vergleich der Gebühren für öffentliche Beurkundung verschiedener Rechtsakte.

Regierungsrat: Vernehmlassungen: Der Regierungsrat stimmt in seiner Vernehmlassungsantwort an das eidgenössische Departement des Innern der Vorlage des Bundesrates über die Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen in weiten Teilen zu. Vorbehalte äussert er bezüglich der zeitlichen Befristung, die mischfinanzierten Kassen bis zur vollständigen Kapitalisierung gewährt werden soll. – Der Regierungsrat hält in seiner Vernehmlassungsantwort an den Preisüberwacher zum Vergleich kantonale Notariatstarife fest, so dass nach Bereinigung der Ergebnisse die Gebühren im Kanton Solothurn im schweizerischen Durchschnitt liegen und sich deshalb keine Massnahmen aufdrängen. Der Kanton liegt im oberen Mittelfeld, Grund dafür sind die Beurkundungsgebühren der privat tätigen Notare im Bereich Gesellschaftsrecht sowie die Gebühren für die Bearbeitung von Inventaren. Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates die geplanten Änderungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches im Namensrecht. Dem Regierungsrat wurde ein neuer Gesetzesentwurf im Namensrecht vorgelegt, welcher die Gleichstellung des Namens und des Bürgerrechts unter den Ehegatten anstrebt. Dies wird denn vom Regierungsrat auch grundsätzlich begrüsst. Er spricht sich aber für einen konsequenten Schnitt in der bisherigen Tradition aus. Das Namens- und Bürgerrecht soll einfach und transparent sein. Dies gelinge nur, wenn man sowohl den Namen, als auch das Bürgerrecht, welche man bei der Geburt erhalte, ein Leben lang besitze. So soll die Heirat nach der Meinung des Regierungsrates künftig weder Name noch Bürgerrecht vermitteln.

Enkelbetreuung: In seiner Antwort an den Auftrag von Remo Ankli «Förderung von Kinderbetreuung dank weniger Reglementierung» hält der Regierungsrat fest, dass Grosseltern bis anhin und auch in Zukunft keine Bewilligung brauchen, im ihre Enkel in der Tagespflege zu betreuen. Nur wer sich für die Tagespflege allgemein anbietet, regelmässig und ausschliesslich gegen Entgelt zu betreuen, muss dies der Behörde melden.

Sehenswürdigkeiten beschildert: In Olten wurden 29 Sehenswürdigkeiten beschildert. Gesponsert wurden die Schilder vom Stadtanzeiger Olten anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums. Erarbeitet wurde das Projekt von den Firmen Zysset & Partner und Deus Werbetechnik.

26. *WWF Solothurn:* Cornelia Füeg wird neue Präsidentin der kantonalen Sektion des WWF.

Firma Stryker: Die Firma Stryker, Medizinaltechnik, will ihre Produktionskapazitäten ausbauen und den Kundendienst von Selzach aus betreiben. Die Firma schafft 110 neue Arbeitsplätze.

27. *Krebsliga Solothurn:* Die Krebsliga Solothurn feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Zum Jubiläum ist ein Buch mit dem Titel «Leben» erschienen.
28. *Annelies Peduzzi:* Annelies Peduzzi erhält für die Ständeratswahlen keine Unterstützung seitens der SVP, dies u.a. weil sie der Ansicht ist, die Waffen müssten ins Zeughaus.
30. *Rudolf Montanari:* Der Oberrichter Rudolf Montanari geht in Pension. Von 1974 bis 1976 war er Juristischer Sekretär auf der Solothurner Jugandanwalt-

schaft, danach Gerichtsschreiber am Obergericht. Von 1978 bis 1981 war er Untersuchungsrichter, bis 1989 Staatsanwalt. Danach fünf Jahre Oberrichter auf der Zivilkammer, ab 1994 war er Mitglied der Strafkammer, des Verwaltungs- und Kriminalgerichts.

Oktober

1. *Christian Wanner*: Regierungsrat Christian Wanner gibt im «Mittagsjournal» des Schweizer Radios DRS 1 Auskunft über Steuerfragen.
- Spital Grenchen: Mit dem Ausbau im Bereich Innere Medizin und der Schliessung der Notfallstation ist die im Frühjahr 2005 beschlossene Evaluation des Leistungsangebots im Spital Grenchen abgeschlossen. Mit der Schliessung der Notfallstation Grenchen wird diejenige im Bürgerspital Solothurn ausgebaut. Diese Umstrukturierung hat keine Entlassungen zur Folge. Ab 1. September besteht ein Shuttle-Transport für Patienten, Angehörige und Personal zwischen Grenchen und Solothurn. Gleichzeitig wurden die Räumlichkeiten renoviert und um eine Bettenstation erweitert, zudem wurde ein Ambulatorium angeschafft. Das Ambulatorium vereinigt Dienstleistungen, die vorher auf dem ganzen Spital verteilt waren. In Grenchen werden neu nur noch ambulante Operationen durchgeführt, während Operationen welche Übernachtungen benötigen im Bürgerspital Solothurn durchgeführt werden. Am 10. November findet ein Tag der offenen Türe statt.
2. *Hess AG Bellach*: Das Fernsehmagazin «Schweiz aktuell» bringt aus Anlass der Entwicklung eines Hybrid-Gelenkbusses ein Porträt über die Firma Hess AG in Bellach.
3. *Nez Rouge*: Nez Rouge wird zum ersten Mal im Kanton Solothurn tätig. Sie bietet ihre Dienste am Zwiebelmärit in Oensingen an.
8. *Atel*: Der Fusionsfahrplan für den Zusammenschluss von Motor-Columbus (MC), Atel und EOS wird vorgestellt. Angekündigt wurde die Fusion zur neuen starken Schweizer Stromholding bereits vor genau zwei Jahren. Der Fusionsfahrplan besteht aus zwei Schritten: Erstens: Die ausserordentliche MC am 7. November beschliesst die Umwandlung der Inhaber- in Namenaktien und einen Aktiensplit im Verhältnis 1:25, die MC wird in Atel Holding umbenannt, der Sitz gleichzeitig von Baden nach Olten verlegt. Zweitens: Den Atel-Aktionären wird voraussichtlich am 12. November ein Umtauschangebot im Verhältnis von einer Atel-Aktie zu 0.321 MC-Aktien gemacht. Angestrebt ist eine hundertprozentige Übernahme der Atel-Aktien durch die MC Holding.
9. *Bruno Zumstein*: Der Grenchner Maler Bruno «Sauro» Zumstein ist gestorben. Der Maler wurde vor allem durch Bühnenkulissen und Wandreliefs bekannt. Seine letzten Werke waren die Kulissen für das Freilichttheater und das Wandrelief im Wohnheim Schmelzi. Geboren wurde Bruno Zumstein 1951.
10. *Alt Wartburg*: Die Ruine Alt Wartburg wird teilsaniert. Witterung und Pflanzenwuchs haben ihr zugesetzt. Die Ruine liegt auf Oftringer Boden, gehört aber der Bürgergemeinde Olten.
14. *Tadeusz Kosciuszko*: Für den polnischen Freiheitskämpfer Tadeusz Kosciuszko wird in Zuchwil eine viersprachige Informationstafel bei der Gedenkstätte errichtet.
- Welte-Orgel*: Die Welte-Orgel wird zum zweiten Mal eingeweiht. Der Museumsgründer Heinrich Weiss hatte sie 1968 ersteigert. Bei der Restaurierung stellte sich heraus, dass es die verschollen geglaubte Orgel des Schwesterschiffs der «Titanic», der «Britannica» ist. Das Schiff sank 1916 in der Ägäis.

14. *SVP*: Die SVP plant die Gründung einer Kreispartei in allen fünf Gemeinden des Solothurner Leimentales.
15. *Sozialgesetz: Krankenkassenprämien*: Der Regierungsrat setzt das Sozialgesetz auf den 1. Januar 2008 in Kraft: Vorzeitig in Kraft treten Paragraph 56, Abs. 1 Buchst. c und Paragraph 93 (Verbilligung der Krankenkassenprämien).
18. *Leitbild für Polizei*: Die Stadtpolizei Solothurn hat ein neues Leitbild. Ruhe, Sicherheit und Ordnung, «also eine funktionierende Gesellschaft in der Stadt Solothurn ist unser Ziel» werden die Grundwerte und Ziele umschrieben. Auf eine Einsatzdoktrin wird verzichtet. Festgehalten wird zudem die Erreichbarkeit rund um die Uhr.
Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei ist nicht explizit erwähnt, wird aber im Kontakt zu «anderen Amts- und Kontaktstellen» berücksichtigt.
Frauenklinik am Bürgerspital: Die Frauenklinik des Bürgerspitals Solothurn beteiligt sich am «Brustzentrum Aare». Das interregionale Brustzentrum ist aus der Zusammenarbeit der Frauenkliniken namhafter öffentlicher Spitäler in der Region Bern-Solothurn entstanden. Ziel ist die bestmögliche Diagnostik und Therapie bei Brustkrebs.
- 20./21. *Rodania-Eröffnungsfest*: Die Institution «Rodania-Stiftung für Schwerbehinderte Grenchen» feiert in Anwesenheit von Regierungsrat Peter Gomm ihr Eröffnungsfest im Neubau der ehemaligen Uhrenfabrik Rodania.
21. *Entlastung West in Solothurn*: Der Aaresteg wird vorzeitig eröffnet, dies im Hinblick auf den Herbstschulbeginn. Da die Arbeiten noch nicht ganz abgeschlossen sind, dürfen Mofa- und Radfahrer noch nicht über die neue Brücke.
Ständeratswahlen: Die bisherigen Ständeräte werden wieder gewählt: Rolf Büttiker (FDP, Wolfwil): 50'433 Stimmen; Ernst Leuenberger (SP, Solothurn): 45'911 Stimmen. Nicht gewählt wurde: Annelies Peduzzi (CVP): 35'470 Stimmen. Leere Stimmen: 24'126; ungültige Stimmen: 784. Stimmteiligung: 47,8 %. Absolutes Mehr: 39'862.
Nationalratswahlen: Die Ergebnisse der Nationalratswahlen: SVP, Schweizerische Volkspartei (2 Sitze: Roland Borer, Kestenholz: 26'509 Stimmen; Walter Wobmann, Gretzenbach: 24'592; nicht gewählt u.a.: Heinz Müller, Grenchen: 22'857 Stimmen); FDP, Freisinnig-demokratische Partei (Kurt Fluri, Solothurn: 21'379; nicht gewählt u.a.: Ernst Zingg, Olten: 13'105); Grüne (Brigit Wyss, Solothurn: 8'532); SP Sozialdemokratische Partei/JUSO-SP (Bea Heim, Starrkirch-Wil: 22'197; nicht gewählt u.a.: Boris Banga, Grenchen: 19'263); CVP-Liste A (Pirmin Bischof, Solothurn: 14'449; nicht gewählt u.a.: Annelies Peduzzi, Zuchwil: 8'152); CVP-Liste B (Elvira Bader, Mümliswil: 15'522).
Volksabstimmung: Eidgenössische Vorlagen: Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz): Steuerentlastungen bei den Einkommens-, Vermögens- und Kapitalsteuern; Anpassungen an Bundesrecht Verfahrensänderungen: Annahme: Ja: 67'658 (82,7%), Nein: 14'139 (17,3%); Stimmteiligung: 49,3 % – Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz): Steuerentlastungen bei der Vermögens- und Gewinnsteuer: Annahme: Ja: 60'863 (74,8%), Nein: 20'443 (25,2%); Stimmteiligung: 49,3 %.
22. *Amtszusammenlegung*: Das Amt für Mittel- und Hochschulen und das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung werden auf den 1. Januar 2008 zum neuen Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschule zusammengelegt. Leiter des neuen Amtes wird Andreas Brand, bisheriger Chef des Amtes für Mittel- und Hochschulen.

Der bisherige Chef des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung, Franz Wyniger, wird sich im Frühling – ausserhalb der Verwaltung – einer neuen beruflichen Herausforderung stellen.

Regierungsrat: Der Regierungsrat beschliesst eine Änderung der Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Totalrevision des Fischereigesetzes, zur Volksinitiative «Familienfreundliche Tagesstrukturen in den Solothurner Gemeinden», zur Erhöhung der Finanzbefugnisse des Regierungsrates, für die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung 2008; bezieht Stellung zum Entwurf der revidierten Opferhilfeverordnung, zu den Gegenvorschlägen des National- und Ständerates zur Volksinitiative für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung.

23. *Wirtschaftskammer Biel-Seeland:* Der Gemeindetat beschliesst den Austritt Grenchens aus der Wirtschaftskammer Biel-Solothurn.
25. *Solothurner Literurtage und SRG:* Vertreter der Solothurner Literurtage und der Generaldirektor der SRG, Armin Walpen, unterzeichnen einen Vertrag der – zumindest auf die kommenden Jahre befristet – die Literurtage in Solothurn unterstützt.

Umweltschutz-Kooperationsvertrag: Der Kanton unterzeichnet mit der Firma Altola AG Olten einen Umweltschutz-Kooperationsvertrag. Es ist das elfte Abkommen dieser Art, das die vermehrte Zusammenarbeit des Kantons mit der Wirtschaft zum Ziel hat, wie dies im Umweltschutzgesetz gefordert wird.

Verein Arbeitskontrollstelle Solothurn: Die Unia und der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband gründen den Verein «Arbeitskontrollstelle Kanton Solothurn» (AKS). Ziele des Vereins sind u.a. die Schwarzarbeit einzudämmen und die Lohn- und Arbeitsbedingungen von in- und ausländischen Unternehmen vor allem in Branchen mit Gesamtarbeitsverträgen, die dem Verein angehören, zu überprüfen.

Kantonsrat: 6. Session: Auftrag: Kernkraftwerk: Der überparteiliche Auftrag «Das Niederamt als Standort eines neuen Kernkraftwerks sichern» wird für erheblich erklärt (vgl. 14. März d. J.)

26. *Briefpostzentrum in Härkingen:* Im neuen Briefzentrum der Post in Härkingen brennt es. Die für den Mai 2008 vorgesehene Eröffnung verzögert sich.

29. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst die Sozialordnung, verschiedene Verordnungsänderungen im Bereich der Steuern, so der Steuerverordnungen 1, 5, 6, 7 10 und 11 der Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer, der Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern sowie der Verordnung über die Entschädigung der Staatssteuerregisterführer.

Regierungsrat: Staats- und Gemeindesteuern: Der Regierungsrat setzt die erste der vom Volk am 21. Oktober 2007 angenommenen Vorlagen zur Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuerentlastung bei den Einkommens-, Vermögens- und Kapitalsteuern; Anpassungen an Bundesrecht und Verfahrensänderungen) auf den 1. Januar 2008 in Kraft. Die zweite Vorlage (Steuerentlastung bei der Vermögens- und Gewinnsteuer) wird frühestens auf den 1. Januar 2012 in Kraft treten.

30. *Bahnhofplatz Solothurn:* Das Bundesamt für Strassen hat die Frist für die Umsetzung der flankierenden Massnahmen zur A5 auf Antrag des Bau- und Justizdepartements bis ins Jahr 2010 verlängert. Damit können die geplanten Bauarbeiten um den Bahnhofplatz Solothurn um ein Jahr verschoben werden. So wird ein allzu gedrängtes Bauen in der Stadt Solothurn vermieden.

30. *Kantonsrat: 6. Session: Demissionen:* Auf den 31. Dezember d. J. demissioniert Kantonsrätin Esther Bosshart. Gleichzeitig gibt sie die Demission als Mitglied der Sozial- und Gesundheitskommission per sofort bekannt. Esther Bosshart kam am 8. Mai 2001 als Vertreterin der SVP in den Kantonsrat. Sie war auch Mitglied der Gesundheitskommission und interkantonalen Spitalversorgung.
- Kantonsrat; 6. Session: Vereidigungen:* Beat Wildi (FdP, Wangen b. Olten) anstelle von Regula Born.
- 30./31. *Kantonsrat: 6. Session: Wahlen:* Gewählt jeweils für den Rest der Amtsperiode 2005–2009 als Mitglied Ersatzrichter des Versicherungsgerichts ist Daniel Vögeli (50 Stimmen, absolutes Mehr: 46); als Ersatzrichter des Kantonalen Steuergerichts ist Christian Winiger (48 Stimmen, absolutes Mehr: 46); als Mitglied der Sozial- und Gesundheitskommission ist Fritz Lehmann (SVP).
31. *Witti-Schutzone:* Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Witti-Schutzone sind mit der Eröffnung eines Parkplatzes südlich von Bellach abgeschlossen. Beschluss wurden sie im November 2005.
- Breitensport:* Im Sportzentrum Zuchwil startet im Beisein von Sportminister Klaus Fischer das Projekt «SOS plus». Das erste Projekt im Rahmen der Förderung des Breitensports geht an den Solothurner Schulsport.
- Wohntage in Grenchen:* In Grenchen beginnen die Wohntage. Gleichzeitig wird eine Ausstellung über die Wohnlage Grenchen gezeigt.
- Kantonsrat: 6. Session: Demissionen:* Pirmin Bischof (CVP-EVP-Fraktion) demissioniert auf das Ende der Session (8. November). Er wurde in den Nationalrat gewählt (rechtlich wäre eine Doppelvertretung möglich). Pirmin Bischof kam im Frühjahr 2005 in den Kantonsrat. Er war Mitglied der Justizkommission und der Erweiterten Finanzkommission.

November

1. *Strompreis:* Regio Energie Solothurn erhöht den Strompreis um durchschnittlich 24 Prozent in Einzelfällen um 35 Prozent, obwohl Politiker immer beteuerten, mit der Liberalisierung würden Strompreise sinken.
2. *Design-Preis Schweiz:* In Solothurn wird der Design-Preis Schweiz vergeben. Die Preisträger: Merit: Pierre Kohler, Direktor der Ecole Cantonal d'Art de Lausanne, für eine kontinuierliche schweizerische Designleistung; Market: Martin Woodtli für die Plakatserie «Museum für Gestaltung, Zürich»; Newcomer: Beth Kottonau für die Männerkollektion «Jutter»; Research: Christian Iten, Daniel Lüthi, Emanuel Zgraggen für «tangent – a multi touch surface», Swiss Textile Award by Swiss Textile: Création Bauman, Langenthal, für das selbsthaftende Textil «Gecko»; Swiss Product Design Award: Vitra AG, Birsfelden (Roman & Erwan Bouroullec), für den Bürostuhl «Worknest».
3. *Solothurner Weltrekord:* Im Tenniscenter Sporting in Derendingen spielen Ciril Kammermann und Simon Munzinger 26 Stunden und 15 Minuten Tennis und sichern sich so den Eintrag ins Guiness Buch der Weltrekorde.
4. *Asylzentren:* Die Asylunterkünfte in Däniken und Gretzenbach werden geschlossen.
5. *Regierungsrat:* Der Regierungsrat beschliesst den Beitritt des Kantons Solothurn zum Interkantonalen Verein Qualitätssicherung (IVQ) in den Spitälern.
6. *Singvogel-Garten in Olten:* Unter dem Motto «ProSpeciaRara Obstgärten – Heimat für Singvögel» legt ProSpeciaRara in Zusammenarbeit mit Fielmann ein Singvogel-Garten an. Der Spatenstich erfolgte durch Stadtpräsident Ernst

Zingg, den Präsidenten des Ornithologischen Vereins Olten, Hugo Grossenbacher, den Geschäftsführer von ProSpeciaRara, Béla Bartha und den Fielmann-Geschäftsführer Olten, Dirk Stöcher.

7. *Architekturauszeichnungen*: Das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung und der sia Sektion Solothurn zeichnen zum vierten Mal gemeinsam beispielhafte Architektur aus. Eine unabhängige Jury bestimmte fünf architektonisch ausgezeichnete Werke aus den Jahren 2004–2006. Regierungsrat Klaus Fischer übergibt die Preise im Bundesamt für Wohnungswesen Grenchen. Folgende Bauten wurden ausgezeichnet: «Fenster zum Hof», Neubau Wohnhaus, Rossmarkt 9, Solothurn (Bauherrschaft: Sander und Renate van den Hout-Wehrli, Solothurn, Planende: Dual Architekten, Solothurn); «Raumwunder mit Assoziationspotential», Neuapostolische Kirche, Zuchwil (Bauherrschaft: Neuapostolische Kirche Schweiz, Planende: Smarch-Mathys & Stücheli Architekten, Bern); «Ein ungleiches Paar», Anbau und Umbau Mehrfamilienhaus, Hofergässli 2, Bettlach (Bauherrschaft: Helene Weibel, Planende: ro.ma.architekten Isabelle Weibel, Luzern); «Sportliche Abgründe, kulturelle Höhen», Neubau Sporthalle Haulismatt und Umbau Bezirksschulturnhalle zu Kulturraum. Balsthal (Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Balsthal, Planende: Rolf Mühlenthaler Architekt, Bern); «Schuppen mit Aussicht» Personalrestaurant SBB-Tannwald, Olten (Bauherrschaft: SBB, Planende: Lussi + Halter Architekten, Luzern).

Kantonsrat; 6.. Session: Wahlen: Gewählt jeweils für den Rest der Amtsperiode 2005–2009 als Mitglied der Justizkommission ist Konrad Imbach (CVP), anstelle von Pirmin Bischof.

Kantonsrat: 6. Session: Demissionen: Birgit Wyss (SP) demissioniert auf Ende der Session. Birgit Wyss war gut zwei Jahre Mitglied der Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission und der parlamentarischen Gruppe Natur und Umwelt. Birgit Wyss wurde in den Nationalrat gewählt.

Kantonsrat: 6. Session: Einnahmeverzicht aus EURO'08: Mit 61:27 Stimmen verzichtet der Kanton auf die Einnahmen von maximal 504'000 Franken für die Einsätze der solothurnischen Polizei anlässlich der EURO'08 in anderen Kantonen.

Kantonsrat: 6. Session: Papier- und Holzbeschaffung: Auftrag: Nachhaltige Papier- und Holzbeschaffung (Birgit Wyss, Grüne): Der Regierungsrat wird beauftragt, einen Beitrag zum globalen Schutz der Wälder zu leisten und dazu sein Beschaffungswesen in den Bereichen Papier und Holz urwaldfreundlicher zu gestalten. Der Kanton soll sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für den Schutz der Urwälder einsetzen, indem er den Papierverbrauch generell reduziert und nur Papier aus nachhaltigen Quellen verwendet. In der Kantonsverwaltung soll sowohl beim Kopier- und Briefpapier als auch bei den Drucksachen nach Möglichkeit Recyclingpapier eingesetzt werden. Ende Jahr ist der Auftrag noch unerledigt, aber die Departemente wurden zur papier- und kostensparenden Einstellung von Kopiergeräten und Druckern angewiesen. Das Kopier- und Briefpapier stammt aus zertifiziertem Zellstoff und wird in Biberist hergestellt. Recyclingpapier wird nicht eingesetzt, da kein solches aus Schweizer Produktion erhältlich ist.

9. *Briefpostzentrum Härkingen*: Das Briefpostzentrum Härkingen geht später auf als geplant. Die Brandschäden sind massiver als erwartet.
- 10./11. 1. *Kinderbilderbuchtage Grenchen*: Im Parktheater Grenchen finden die 1. Kinderbilderbuchtage statt. An der Eröffnung nehmen u.a. Christine Egerszegi-Obrist, Nationalratspräsidentin, Regierungsrat Peter Gomm und Stadtpräsident Boris Banga teil.

12. *Kunstpreis an Hans J. Ammann*: Im Kultursaal in Balsthal werden der Kunstpreis und die Auszeichnungspreise übergeben.
Den Kunstpreis erhält der Theatermann Hans J. Ammann. Die Auszeichnungspreise gehen an: Stefan Kägi (Solothurn, Preis für Theater), Erhard von Büren (Solothurn, Preis für Literatur), Anne Rüede (Bellach, Preis für Malerei), Michael Erni (Dulliken, Preis für Musik), Barbara Jost (Langendorf, Preis für Musik), Peter Niklaus (Olen, Preis für Kulturvermittlung), Otto Bitterli (Hersiwil, Preis für Kulturvermittlung), Zauberlaterne (Solothurn, Filmvermittlung). Die Anerkennungspreise gehen an: Jakob Otter und Tambourenverein Laupersdorf-Thal und Urs Altermatt (Fribourg).
- Medienpreis Aargau-Solothurn*: Peter Jäggi erhält den Medienpreis Aargau-Solothurn.
14. *Staatsschreiber*: Die Ratsleitung unterbreitet dem Kantonsrat für die Wahl eines Staatsschreibers einen Einervorschlag mit Felix Meier (43, Basel).
17. *Staatsarchiv*: Anlässlich des 3. Schweizerischen Archivtages öffnet auch das Staatsarchiv Solothurn seine Türen und bietet Einsicht in die bis ins Mittelalter zurückreichenden Akten des Kantons Solothurn. Die Urkunden- und Siegelrestauratorin Carmen Effner zeigt ihre Arbeit.
19. *Preis für Anselm Stalder*: Der Solothurner Künstler Anselm Stalder erhält den Prix Meret Oppenheim 2007. Die Preisübergabe findet im Frühling 2008 in Zürich statt.
20. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Verordnung über die Harmonisierung amtlicher Register.
Grenchner Kulturpreis 2008: Der Grenchner Kulturpreis geht an Urs Saner, besser bekannt als «Orsani». Der Verein Kleintheater Grenchen wird mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet.
21. *Verkehr in Olten*: Die Eröffnung der Umfahrung von Aarburg mit zwei Tunnels hat auch Auswirkungen auf die Region Olten, indem die Zufahrten zur A1 und A2 rascher erreicht werden können.
InnoPrix SoBa 2007: Der diesjährige Preis wurde in Solothurn am Hauptsitz der SoBa an die Firma Swissimplant AG verliehen.
Anschluss Dornach: Die öffentliche Mitwirkung zum Projekt «Anschluss Dornach/Aesch an die H18» beginnt mit einer Informationsveranstaltung in Dornach.
Gemeindeparlament Olten Das Gemeindeparlament Olten senkt die Steuerfüsse im Jahr 2008 auf je 100 % für juristische und natürliche Personen. Der Stadtrat hatte eine Senkung von 108% für juristische und 106 % für natürliche Personen auf je 103 % gefordert. Weiter werden ab 2008 die Ladenöffnungszeiten bis 17.00 Uhr (bislang 16.00 Uhr) beschlossen
22. *Usego*: Mit einer Ausstellung im Historischen Museum in Olten begeht die Usego ihr 100-jähriges Jubiläum.
25. *Besoldungsrevision von Olten abgelehnt*: Die vom Parlament mit einer Zweidrittelsmehrheit angenommene Besoldungsrevision auf den 1. Juli 2008 wird mit 1'609 Nein gegenüber 141'498 Ja knapp abgelehnt. Die Stimmteilnahme lag bei 29,44 %.
26. *Klinik Fridau*: Der Verwaltungsrat der Solothurner Spitäler AG (soH) beschliesst die Aufhebung der Aussenstation Fridau der Psychiatrischen Dienste per Ende 2008. Die Patientinnen und Patienten werden von Egerkingen in zwei neue Stationen mit je 15 Langzeitbetten in der Psychiatrischen Klinik Solothurn verlegt.
27. *Neue Krankenautos*: Die Stadt Olten erhält neue Krankenautos.

27. *Silja Walter*: Mümliswil verleiht Silja Walter das Ehrenbürgerrecht.

Legislaturhalbzeit 2005–2007: In der ersten Hälfte der Legislatur 2005–2007 konnte die Regierung folgende Geschäfte angehen und erledigen: Bereich Bildung (Reform Sekundarstufe I, Aufbau der Fachhochschule Nordwestschweiz), Gesundheitswesen (Tabak- und Alkoholprävention, neue Spitalstruktur), öffentliche Sicherheit (Massnahmenpaket), soziale Sicherheit (einheitliche Sozialgesetzgebung), Steuern (Steuerentlastungen für natürliche und juristische Personen), Siedlung, Umwelt und Verkehr (Entlastungsprogramme Solothurn und Olten, Revision Bau- und Planungsgesetz, Agglomerationsprogramme).

Regierungsrat: Der Regierungsrat beschliesst die ab 1. 1. 2008 geltenden Richtlinien über die Nothilfe an Personen mit rechtskräftigem Nichteintretens-, Abweisungs- und Wegweisungsentscheid nach der Asylgesetzgebung; das Soziallohnprojekt «soldpro» um ein Jahr mit maximal 125 Einsatzplänen zu verlängern; bezieht Stellung zur Revision der Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten.

27. *Regierungsrat: Initiale «Faire Abstimmungskampagnen»*: Der Regierungsrat bezieht Stellung zur parlamentarischen Initiative «Faire Abstimmungskampagnen», er lehnt die Initiative ab, die Einräumung kostenloser Sendezeit für politische Radio- und Fernsehspots ist für ihn kein geeignetes Mittel, um dieses Ziel zu erreichen; die ausgestrahlten Abstimmungssports würden zwar die Parteien als traditionelle Meinungsträger stärken, dem Grundanliegen würden sie jedoch eher abträglich sein; der neu geschaffenen Plattform für die Parteien der Bundeskanzlei stimmt er zu.

Preis für Solothurner Modekette: Die Gründer der Modekette Tally Weijl, Ravital Elfassi-Weijl und Beat Grüring, erhalten den Nordwestschweizer Unternehmerpreis. Elfassi-Weijl und Grüring begannen vor 23 Jahren in Solothurn, zügelten dann nach Oensingen, Zofingen und vor einem Jahr nach Basel. Zum Konzern gehören heute 431 Filialen in 29 Ländern, 1200 Angestellte und 400 Mio. Franken Jahresumsatz.

28. *Bucheggberg*: Die Bucheggberger Gemeindepräsidenten legen das geplante Schulprojekt auf Eis.

29. *Nationalstrassenunterhalt*: Der Landrat von Basel-Landschaft stimmt der Gründung einer gemeinsamen Aktiengesellschaft für den Unterhalt der Nationalstrassen durch die Kantone Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn zu. Die Firma NSNW AG wird ab 2008 mit dem Betrieb und dem kleinen baulichen Unterhalt der Nationalstraßen auf dem Gebiet der drei Kantone beauftragt sein.

Umwelt-Baustelleninspektorat: Der Kanton unterzeichnet mit dem Baumeisterverband Solothurn BVS eine Vereinbarung, welche den Vollzug von Umweltschutz-Kontrollaufgaben auf Baustellen für die Gemeinden erleichtert. Überwachungsaufgaben der Gemeindebehörden aus dem Bereich Umwelt- und Gewässerschutz können so künftig an eine nichtbehördliche Kontrollinstanz des Baumeisterverbandes ausgelagert werden. Das Inspektorat nimmt seine Aufgaben ab dem 1. Januar 2008 wahr.

Landhausquai Solothurn: Das Bregger-Magazin am Landhausquai in Solothurn soll zu einem Wohn- und Geschäftshaus mit Restaurant umgebaut werden. Vorgängig führt die Kantonsarchäologie Ausgrabungen durch. Das Bauvorhaben liegt knapp ausserhalb des spätömischen Castrums in einem archäologisch interessanten Gebiet an der Aare.

30. *Kunsthaus Grenchen*: Hannes Luternacher beendet seine Tätigkeit als Kurator des Kunsthaus Grenchen.

30. *Mobilfunkantennen*: Das Obergericht bestätigt den Mietvertrag für eine Mobilfunkantenne im katholischen Kirchturm der Gemeinde Entfelden/SO. Der 2003 mit der Mobilfunkfirma Orange abgeschlossene Vertrag hatte die katholische Kirchgemeinde Entfelden Ende 2005 vorzeitig aufgelöst. Orange bekam vor der Mietschlichtungsbehörde wie auch vor dem Richteramt Olten-Gösgen recht.

Dezember

2. *René Zäch*: Der in Solothurn geborene Künstler René Zäch erhält den Bieler Kulturpreis.
3. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat beschliesst die Einsetzung von Arbeitsgruppen für die Anpassung der kantonalen Gesetzgebung an die Schweizerische Strafprozess- bzw. Jugendstrafprozessordnung und an die Schweizerische Zivilprozessordnung, die Höchsttaxen 2008/2009 für die Langzeitpflege; hat das Inkrafttreten des Konkordats über den Vollzug von Strafen und Massnahmen nach dem Schweizerischen Strafgesetzbuch und dem Recht der Kantone der Nordwest- und Innerschweiz auf den 1. Januar 2008 festgelegt; genehmigt das Kaderentwicklungskonzept KEKSO 2007; bezieht Stellung zum Bundesgesetz über die Organisation der Strafbehörden des Bundes (Strafbehördenorganisationsgesetz).

4. *Kantonsrat 7. Session: Umfahrungsstrasse Klus*: Der Kantonsrat behandelt die Interpellation vom 4. Juli und die Antwort des Regierungsrates vom 13. August zur Sistierung des Genehmigungsverfahrens Umfahrungsstrasse Klus. Gegen die aufgelegte Planung sind zahlreiche Einsprachen eingegangen, so vom Verkehrsclub Schweiz, vom Solothurner Heimatschutz, von der Pro Natura Solothurn und dem WWF Solothurn, die beanstanden, dass das vorgelegte Projekt nicht mit der Eigenart der Klus und der mehrfach geschützten Landschaft vereinbar sei. Die Sistierung dauert ein Jahr.

Kantonsrat: 7. Session: Sonntagsverkäufe: Interpellation und parlamentarischer Vorstoss Clivia Wullimann (SP, Grenchen): Sonntagsverkäufe während der Adventszeit; die Interpellanten befürchten, dass bei der Bewilligung von Sonntagsverkäufen das Arbeitsgesetz verletzt wird. Bemängelt wird u. a. die Vergabe an Möbelfabriken, Aldi Schweiz und Vögele, die nicht der am 20. September 2007 unterzeichneten Vereinbarung entspricht (s. 20. September). Die Interpellation wurde mit 23:53 als nicht dringlich erklärt.

Kantonsrat: 7. Session: Vereidigungen: Susan von Sury-Thomas (CVP, Solothurn), als Nachfolgerin von Pirmin Bischof; Barbara Wyss Flück (Grüne, Solothurn), als Nachfolgerin von Birgit Wyss.

5. *Kantonsrat: 7. Session Wahl des Kantonsratspräsidium 2008*: Der Kantonsrat wählt Hansruedi Wüthrich (FdP, Lüterswil) zum Kantonsratspräsidenten 2008 (80 Stimmen). H. Wüthrich ist seit 1989 im Kantonsrat. Roland Fürst (CVP, Gunzgen, 75 Stimmen) wird 1. Vizepräsidenten, Christine Bigolin Ziörjen (SP, Ätigkofen, 70 Stimmen) wird 2. Vizepräsidentin.,

Kantonsrat: 7. Session: Standesinitiative: Familienbesteuerung: Der Kanton reicht die Standesinitiative Familienbesteuerung ein: «Der Bundesrat wird ersucht, eine Gesetzesvorlage auszuarbeiten und der Bundesversammlung vorzulegen, welche 1. im Bereich der direkten Bundessteuer die Gleichstellung der verheirateten Paare mit den unverheirateten Paaren vorsieht » (gemäss Teilsplittingmodell des am 16. Mai 2004 abgelehnten Steuerpakets), 2. die Familien aller Einkommenskategorien entlastet durch Erhöhung eines Kinderabzugs, Einführung eines Abzugs für die Kosten für die obligatorischen

Krankenkassenprämien, Einführung eines Kinderbetreuungskostenabzugs und Einführung eines zusätzlichen Aus- und Weiterbildungsabzugs.

6. *Belchentunnel*: Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation verfügt die Plangenehmigung zur dritten Tunnelröhre, dem sogenannten Sanierungstunnel Belchen STB. Ein Tag später erfolgt durch das Departement zusätzlich die Plangenehmigung zur Gewährleistung der Tunnelsicherheit in den bestehenden zwei Röhren.

Eisenplastik von Robert Müller: Die monumentale Eisenplastik des Zürchers Robert Müller auf der Terrasse im ersten Stock der Pädagogischen Hochschule in Solothurn musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Das 1971 vom Kanton erworbene Objekt wies nach 35 Jahren derart schwerwiegende Schäden auf, dass die Sicherheit nicht mehr gewährleistet war. Korrosionsschäden führten zur Instabilität.

9. *Fahrplanwechsel*: Der Fahrplanwechsel bringt für Solothurn ein paar Optimierungen: Verbesserungen im Regionalzugsangebot Aarau–Olten und Solothurn–Grenchen, sowie im Busangebot, insbesondere im Thierstein. Die ersten Massnahmen des «Optimierten Buskonzepts Solothurn» gehen ebenfalls in Betrieb.

10. *Strassenunterhalt*: Der kantonale Strassenunterhalt erhält neue Fahrzeuge. Als erstes Kreisbauamt setzt das Kreisbauamt I in Zuchwil bei der Ersatzbeschaffung eines 20 Jahre alten Lastwagens auf die neuste Technologie in Bezug auf die Luftreinhaltung. Der neue Lastwagen ist mit einem Euro-5-Motor und zusätzlich mit einem Russpartikelfilter ausgestattet.

Projektwettbewerb Aareraum: Die Oltner Architekten von werk1 und grünwerk1 gewinnen mit ihrem Projekt «Doppelpass» den Wettbewerb Aareraum der Stadt Olten. Die Realisierung beginnt voraussichtlich im Jahr 2010 und soll rund 10 bis 12 Mio. Franken kosten. Ziel ist ein Beitrag zur Lebensqualität und zu einem attraktiven Stadtbild.

Kernkraftwerk im Niederamt: Unter der Leitung des Bundesamtes für Energie findet ein Kickoff-Meeting mit den in einem künftigen Bewilligungsverfahren involvierten kantonalen Stellen, dem Bundesamt für Umwelt, dem Bundesamt für Raumentwicklung und Vertretern der ATEL statt. Dabei werden über zeitliche Dimensionen, über den Stand der Arbeiten, die Bedürfnisse der Zusammenarbeit sowie offene umwelt- und raumplanungsrechtliche Fragen erörtert werden.

11. *Ladenöffnungszeiten*: Die Unia erhebt Einspruch gegen die Ladenöffnungszeiten von 21 Firmen über die Weihnachtsfesttage.

Annatina Graf: Annatina Graf erhält den Fontana-Preis im Solothurner Kunstmuseum.

Agglomerationsprogramme: Die überarbeiteten Agglomerationsprogramme «Solothurn», «AareLand (Netzstadt Aarau/Olten/Zofingen)», «Basel» wurden vom Regierungsrat genehmigt und zur Eingabe an den Bund verabschiedet. Der Bund wird alle Agglomerationsprogramme auf ihre Wirksamkeit prüfen. Abhängig davon fällt der Bundesbeitrag an die Investitionen im Agglomerationsverkehr aus (30 % bis 50 %).

Regierungsrat: Der Regierungsrat genehmigt die überarbeiteten Agglomerationsprogramme «Solothurn», «Aare-Land (Netzstadt AarauOltenZofingen)» und «Basel» und reicht sie beim Bund ein, genehmigt die Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen über die Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen/Dublin Besitzstandes. Die Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) wird den Vertrag namens der Kantone unter-

zeichnen; nimmt Kenntnis vom Sammelergebnis der Bettagskollekte 2007. Mit 162'939 Franken entspricht das Ergebnis fast jenem des Vorjahres, der Betrag geht an verschiedene Projekte der Freiwilligen-Arbeit.

12. *Staatsschreiberwahl*: Der Kantonsrat wählt Andreas Eng, FdP, eher überraschend, als neuen Staatsschreiber. Im 4. Wahlgang lag er vor seinen FdP-Mitkonkurrenten, den vorgeschlagenen Felix Meier (1. Wahlgang: Ausgeteilte Stimmzettel: 93: Andreas Eng (30), Felix Meier (17), François Scheidegger (19, FdP, Grenchen), Adriano Vella (27, SP, Solothurn), Martin Wey (CVP, Olten hatte seine Kandidatur vorgängig zurückgezogen) – 2. Wahlgang: Ausgeteilte Stimmzettel: 93: Andreas Eng (32), Felix Meier (25), François Scheidegger (16), Adriano Vella (20) – 3. Wahlgang: Ausgeteilte Stimmzettel: 93: Andreas Eng (37), Felix Meier (34), François Scheidegger (13), Adriano Vella (9), A. Vella scheidet für den 4. Wahlgang aus, François Scheidegger zieht seine Kandidatur zurück, für den 4. Wahlgang gilt das einfache Mehr – 4. Wahlgang: Ausgeteilte Stimmzettel: 94, eingegangen: 94: Andreas Eng (49). Felix Meier (45). Eng ist Jurist, Gemeindepräsident von Günsberg, gehört der FDP an und ist Präsident der Solothurner Einwohnergemeinden. Er wird am 1. Juli 2008 Nachfolger von Konrad Schwaller.

Kantonsrat: 7. Session: Wahlen: Gewählt jeweils für den Rest der Amtsperiode 2005–2009 als Mitglied der Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission ist Barbara Wyss Flück (Grüne), anstelle von Birgit Wyss; als Mitglied der Justizkommission ist Beat Wildi (FdP), anstelle von Ernst Zingg; als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sind Martin Rötheli (CVP) anstelle von Konrad Imbach und Susan von Sury-Thommen (CVP) anstelle von Andreas Riss; als Mitglied der Finanzkommission ist Roland Fürst (CVP) anstelle von Martin Rötheli; als Mitglied der Bildungs- und Kulturkommission ist Andreas Riss (CVP) anstelle von Roland Fürst; als Mitglied der WoV-Kommission ist HGenz Bucher (FdP) anstelle von Hansruedi Wüthrich.

Kantonsrat: 7. Session: Wahlen Obergericht: Als Staatsanwalt im Teilpensum wird Christoph Fricker, Bern, mit 51 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 48 Stimmen gewählt; als Staatsanwalt für die Abteilung Wirtschaft und Organisierte Kriminalität wird Philipp Rauber, Basel, mit 86 Stimmen, bei einem absoluten Mehr von 47 Stimmen gewählt.

Kantonsrat: 7. Session: Standesinitiative: Steuerhoheit: Der Auftrag von Heinz Müller (SVP, Grenchen): «Standesinitiative: Wahrung der Steuerhoheit» vom 16. Mai d.J. wird als erheblich erklärt.

13. *Preisverleihung Wettbewerb für junge Literatur*: Auf Schloss Waldegg wird im Beisein von Regierungsrat Klaus Fischer der nach 2004 zum zweiten Mal vergebene Preis für junge Literatur vergeben. Die Ausgezeichneten sind: Kategorie Jugendliche (13–16 jährige): Philipp Eng (Günsberg), Mirdin Gnägi (Solothurn), Andrea Häfeli (Oberbuchsiten), Myriam Hagmann (Solothurn), Simon Keller (Solothurn), Natalia Kurth (Fulenbach), Nina Menzi (Lostorf), Antonia Scheller (Dornach), Eva Schnider (Breitenbach) - Kategorie junge Erwachsene (17–21-jährige): Rehel Joss (Boningen), Manuela Lüscher (Fulenbach), Caroline Tracey Meier (Olten), Luana Moser (Biberist), Simon Roth (Bellach). Die Jury bestand aus: Claudia Storz, Karin Richner, Hanspeter Keller und Rudolf Probst. In der Zeit zwischen Juni und September sind 65 Wettbewerbsbeiträge eingetroffen.

Sonntagsverkäufe: Das Volkswirtschaftsdepartement weist die Beschwerden der Gewerkschaft Unia gegen die Erteilung der Sonntagsverkäufe vom 16. und 23. Dezember mit einer Ausnahme ab.

17. *Bildungsraum Nordwestschweiz*: Wie der Regierungsausschuss ziehen auch die Bildungsdirektoren der vier betroffenen Kantone beide Basel, Aargau, Solothurn ein positives Fazit aus der vierkantonalen Konsultation. Die Primarschule soll vollständig, die Sekundarschule weitgehend harmonisiert werden. Die Ausgestaltung des Staatsvertrages soll die Umsetzung der nationalen Vorgaben und die Qualitätsentwicklung ins Zentrum stellen.
 18. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat wählt in der letzten Sitzung des Jahres Regierungsrätin Esther Gassler als Frau Landammann 2008 und Regierungsrat Klaus Fischer als Vize-Landammann 2008; beschliesst zwei Änderungen der Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz im Zusammenhang mit der Förderung von sportlich oder musisch besonders begabten Schülern, sowie als Folge des Übergangs der Verantwortung für die Schülertransporte auf das Bau- und Justizdepartement; das Teilprogramm 2008/Strassenbau; die Änderungen des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr rückwirkend auf den 1. Januar 2007 in Kraft zu setzen; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Bewilligung eines Verpflichtungskredites für den Ausbau der Verkehrsdrehscheibe Dornach-Arlesheim.
 18. *Regierungsrat*: Der Regierungsrat setzt auf den 1.1.2008 in Kraft: die als Folge der Reform der Sekundarstufe I beschlossene Änderungen des Volksschulgesetzes sowie die Änderungen des Volksschulgesetzes im Bereich Spezielle Förderung und Sonderpädagogik, einzelne Bestimmungen treten später in Kraft, die Änderung des Strassengesetzes (Gemeinsame Trägerschaft in der Nordwestschweiz für den betrieblichen und projektfreien baulichen Unterhalt der Nationalstrassen), die Änderung des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung sowie des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Einführung einer Defizit- und Steuererhöhungsbremse).
- Regierungsrat: Parlamentarische Initiative*: Der Regierungsrat bezieht Stellung zur parlamentarischen Initiative «Einsatz von Schutzdienstpflchtigen aus der Personalreserve»- Die Initiative wurde von der Berner Ständerätin Sommaruga eingereicht und strebt eine Revision des Gesetzes an mit dem Ziel, inskünftig Schutzdienstpflchtige die der Personalreserve zugeteilt sind, bei Katastrophen und Notlagen sowie für die nachfolgenden Instandstellungsarbeiten einsetzen zu können.
- Regierungsrat: Museumspolitik*: Der Regierungsrat beauftragt das Amt für Kultur und Sport mit der Ausarbeitung eines Berichtes über die künftige solothurnische Museumspolitik. Im Bericht soll u.a. aufgezeigt werden, in welchem Umfang allenfalls in der Zusammenarbeit der verschiedenen kulturhistorischen Museen Synergien wirksamer werden. Ferner will er auch Auskunft über die Sicherung und Aufbewahrung von solothurnischem Kulturgut. Den Bericht über die Umgestaltung des wehrhistorischen Museums Altes Zeughaus zum kulturhistorischen Museum des Kantons Solothurn hat er zur Kenntnis genommen. Das zu Beginn des 17. Jahrhunderts erbaute Zeughaus soll «sanft» renoviert werden.
20. *Sek-I-Reform*: Der definitive Zeitplan für die Umsetzung der Sek-I-Reform steht fest. Im Schuljahr 2010/2011 wird das erste Mal für die neue Sekundarschule selektiert. Für die Jahrgänge 1998/1999 beginnt der Start in die Sekundarstufe nach neuer Gliederung (Sek B, Basisansprüche – Sek E, Erweiterte Ansprüche – Sek P, Progymnasium – Sek K, Kleinklasse).
 21. *Regionalverkehr Bern-Solothurn*: Auf der Strecke Bern–Solothurn werden ab 2009 die dritte Generation von S-Bahn Fahrzeugen eingesetzt. Es ist dies der «schnellste Schweizer Meterspurzug».

21. *Überregionaler Spitalraum*: Im Rahmen der KVG-Revision wird die freie Spitalwahl beschlossen (vgl.: 30. Januar). Da nicht von einem Referendum auszugehen ist, wird per 1. Januar 2012 nicht nur ein Spitalraum Nordwestschweiz entstehen, sondern ein Spitalraum Schweiz. Für den Kanton Solothurn ist der Spitalraum Schweiz bzw. die freie Spitalwahl mit Mehrkosten von rund 60 Mio. Franken verbunden, weil neu Kosten von Spitalbehandlungen übernommen werden müssen, die zuvor von den Zusatzversicherungen bezahlt worden sind.
29. *Domino-Weltmeisterin*: Die 22-jährige Pädagogik-Studentin Alexandra Joss aus Hochwald wird in Bielefeld Domino-Weltmeisterin.
31. *Stand: Bipperlisi*: Am 6. Dezember 2006 forderte Irene Fröhlicher (FdP) in einem Auftrag «Mehr Sicherheit beim Bipperlisi». Bis Ende 2007 wurden folgende Massnahmen getroffen: Erneuerung Verkehrsregelungsanlage Baselstrasse/Obere Sternengasse in Solothurn. Die Signalgeber wurden neu mit gut sichtbarer LES-Rechnik ausgerüstet; Umgestaltung Knoten Baseltor in Solothurn mit Optimierung der Bahnsicherung; Reduktion der signalisierten Höchstgeschwindigkeit auf der Kantonsstrasse H5 in Riedholz von 70 km/h auf 60 km/h. Weitere Massnahmen sind geplant.
Bevölkerung 2007: Gesamtbevölkerung: 253'057; Schweizer: 203'342 (davon weiblich: 104'592), Ausländer: 49'715 (davon weiblich: 23'243).